

VCP Land Bayern

53. Landesversammlung

11.03.22 – 13.03.22

Protokoll

Inhaltsverzeichnis

1	Formelle Eröffnung der Versammlung.....	3
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
1.2	Abstimmung: Feststellung der Stimmberechtigten.....	3
1.3	Protokollführung.....	3
1.4	Beschluss der Tagesordnung.....	3
1.5	Grußworte.....	3
1.6	Genehmigung des Protokolls der Landesversammlung 2021.....	3
1.7	Information zur Wahl- und Antragsordnung.....	4
2	Berichte.....	5
2.1	Bericht der Landesvorsitzenden.....	5
2.2	Berichte vor dem Plenum.....	5
3	Inhaltlicher Teil in 2x 30 Minuten Breakout-Sessions.....	6
3.1	Vorstellung Bund.....	7
4	Anträge an die Landesversammlung.....	8
4.1	Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrats (Antragssteller*innen: Region Isar).....	8
4.2	Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrat (Antragssteller*innen: Region Isar).....	11
4.2	Antrag: Stimmrecht auf dem Landesrat (= neuer Hauptantrag -> geändert durch den Änderungsantrag aus Schwaben).....	16
4.1	Antrag: Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrates.....	17
4.3	Antrag: Änderung der Landesordnung: Beschlussfähigkeit des Landesrats (Antragssteller*innen: Landesrat) 20.....	20
4.4	Antrag: Durchführung eines Landeslagers 2024 (Antragssteller*innen: Landesrat).....	21
4.5	Antrag: Positionspapier des VCP Bayern zum Ukraine-Krieg: Seid Friedensstifter*innen (Antragssteller*innen: Landesvorsitz).....	22
5	Wahlen.....	24
5.1	Landesvorsitz.....	24
5.2	Delegierte in die VCP Bundesversammlung.....	24
5.3	Landesversammlungsvorstand 2023 / 2024.....	25
5.4	Delegierte in den Landesjugendkonvent der EJB.....	25
5.5	Landesvertrauenspersonen.....	25
6	Verschiedenes / Themenspeicher.....	26
7	Anhänge.....	26

Begrüßung

Der Landesversammlungsvorstand bestehend aus Claudia Riegger, Nina Paukstat, Maximilian Randelshofer und Johanna Rischer stellen sich vor und entschuldigen sich für die Verzögerung aufgrund von technischen Problemen.

1 Formelle Eröffnung der Versammlung

Die Versammlung wird um circa 9:20 Uhr formell eröffnet

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde rechtzeitig eingeladen und alle Formalien erfüllt. Damit ist die Landesversammlung beschlussfähig

1.2 Abstimmung: Feststellung der Stimmberechtigten

Ergebnis: 57 von maximal 62 möglichen Stimmberechtigten sind anwesend, ein weiterer Stimmberechtigter kommt um 9:30 hinzu.

1.3 Protokollführung

Das Protokoll wird abwechselnd vom LVV (=Landesversammlungsvorstand) geführt, hierzu gab es keine Einwände aus dem Plenum.

1.4 Beschluss der Tagesordnung

Maximilian Randelshofer unterrichtet die Versammlung von einem kürzlich eingegangenen Initiativantrag „Positionspapier zum Ukraine-Krieg – Seid Friedensstifter*in“, die Stimmberechtigten sollen entscheiden, ob dieser behandelt werden soll. Carla Singer stellt den bereits auf OpenSlides einsehbaren Antrag kurz vor. **(Siehe Anhang)**

Abstimmung: Änderung der Tagesordnung. Hinzufügen des Punktes 4.5: Antrag zum Positionspapier

56 Ja, **0** Nein, **3** Enthaltung (59 Gültige Stimmen) => **Angenommen**

1.5 Grußworte

Die LV hält eine Gedenkminute für den Ukraine-Konflikt ab

1.6 Genehmigung des Protokolls der Landesversammlung 2021

Nora Schneider merkt an, dass ein Änderungsantrag fehlt.

Abstimmung: Ich nehme das Protokoll der 52. Landesversammlung mit den genannten Änderungen an

51 Ja, **3** Nein, **4** Enthaltung (58 Gültige Stimmen) => **Angenommen**

1.7 Information zur Wahl- und Antragsordnung

Maximilian Randelshofer verweist auf die Landesordnung, in der alle Informationen zu finden sind. Die neuen Delegierten wurden über das Procedere bereits beim Einführungstreffen für die Erstdelegierten am Mittwoch, den 09.03. um 20:00 Uhr, informiert.

Eröffnung der Kandidat*innenlisten:

Die Eröffnung der Kandidat*innenlisten auf OpenSlides wird verkündet, außerdem informiert Maximilian Randelshofer das Plenum über die zu wählenden Ämter/Delegationen und deren Dauer:

- Delegierte in die VCP Bundesversammlung 2022 (11 + 2), (24.-26. Juni auf Burg Rieneck) mit 2G+ laut BVV
- Landesversammlungsvorstand (2) 2022-2024 (2 Jahre)
- Landesvorsitz (1 – X) 2022-2024 (2 Jahre)
- Delegierte in den Landesjugendkonvent der EJB (4), (26-29.05.2022)
- Landesvertrauenspersonen (2 - X), (2 Jahre)

2 Berichte

2.1 Bericht der Landesvorsitzenden

Der Landesvorsitz (LaVo) gibt einen kurzen Rückblick zum vergangenen Jahr (**Bericht siehe Anhang**).

2.1.1 Danksagungen des VCP Bayern

Mattias Metz bedankt im Namen des VCP Bayern bei den Landesvorsitzenden für ihre geleistete Arbeit.

2.1.2 Entlastung

Entlastung: Landesvorsitz Annika Kanitz

57 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltung (62 Gültige Stimmen) => **Entlastet**

Entlastung: Landesvorsitz Mario Münch

58 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltung (62 Gültige Stimmen) => **Entlastet**

Entlastung: Landesvorsitz Pascal Schreier

61 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (62 Gültige Stimmen) => **Entlastet**

Entlastung: Landesvorsitz Tilo Held

57 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltung (62 Gültige Stimmen) => **Entlastet**

Entlastung: Landesvorsitz Torben Hörl

57 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltung (62 Gültige Stimmen) => **Entlastet**

Die Landesführung bedankt sich beim Landesvorsitz und überreicht ein Geschenk.

2.1.3 Grußwort des EJB

Justus Koops spricht ein Grußwort für die EJB.

Die EJB hat einen Jugendandachtspreis ausgeschrieben, zu dem noch bis zum **20. Mai 2022** Andachten eingeschickt werden können unter: <https://www.ejb.de/jugendandachtspreis/>

2.2 Berichte vor dem Plenum

Der LVV führt Interviews mit Vertreter*innen verschiedener Gremien (alle Regionen und Aks, Bayern Bergauf, VCP Bayern e.V., Landeserwachsenenvertretung und Stiftung.) Dabei ist die Möglichkeit für Fragen gegeben. **Die schriftlichen Berichte sind im Anhang einzusehen.**

Beim Interview der Region Mitte merkt Nora Schneider einen Fehler im schriftlichen Bericht an: Sie sei nicht als Regionsvorsitzende zurückgetreten, ihre Amtszeit endete regulär nach 2 Jahren.

Nach den Interviews und einem kurzen Werbeblock gibt es eine Abstimmung wann die Mittagspause enden soll. Eine deutliche Mehrheit stimmt für 14 Uhr.

Abstimmung: Wann soll die Mittagspause enden?

9 Stimmen 13:30 Uhr, **38 Stimmen** 14:00 Uhr, **10 Stimmen** 14:30 => **Die Mittagspause endet um 14 Uhr**

Nach der Mittagspause stellt sich die Bundeslagerleitung vor und erklärt Grundlegendes zum kommenden Bundeslager. Sie bestätigt, dass Führungszeugnisse nach Anmeldeschluss nachgereicht werden können.

3 Inhaltlicher Teil in 2x 30 Minuten Breakout-Sessions

Es gibt eine kurze Vorstellung aller Kleingruppen, die Teilnehmer*innen dürfen sich selbstständig den Breakout-Sessions zuteilen, jede Kleingruppe hat selbst mitprotokolliert, die Ergebnisse sind unter diesem Absatz einzusehen.

Arbeitskreis (Ak) InCa

Der Ak InCa zeigte durch ein Quiz einige interessante Fakten zum Bucher Berg und dem International Camp auf. Im Anschluss wurden Fragen über den Staff-Alltag beantwortet. Mehr dazu unter <https://www.bucher-berg.de/de/staff-team>

Ak Resi

Der AK Resi stellte den digitalen Kummer- und Ideenkasten „Frag Resi“ vor, der nun in der Testphase ist und voraussichtlich vor Pfingsten dann allen Pfadfinder*innen im VCP zur Verfügung steht. Dieses Tool ist eine neue Möglichkeit, sich mit Fragen oder Problemen an die Resis zu wenden und ergänzt unser Präventionsnetzwerk. Mehr dazu unter <https://mitglieder.vcp-bayern.de/praevention/ueber-frag-resi>

Ak Schulung

Zunächst wurde die Schulungsübersicht 2022 kurz vorgestellt. Der Ak und die Teams freuen sich über Anmeldungen und natürlich auch über Teamer*innen. Als Methode wurde das Glücksrad mit Weblink vorgestellt, mit dem Activity gespielt werden kann.

Baghira

In der Session wurde den Teilnehmern das Stammesunterstützungsprogramm Baghira vorgestellt. Dieses bietet den teilnehmenden Stämmen die Möglichkeit über von erfahrenen Pfadfindern über einen längeren Zeitraum gecoached zu werden. Zielgruppe sind alle Stämme, angefangen von "normales Arbeiten nicht möglich" bis hin zu "fast zu schön um wahr zu sein". Des Weiteren bietet Baghira Leuten, die aus der aktiven Arbeit heraus sind, die Möglichkeit ihr Wissen und ihre Erfahrung als Coach einzubringen und Stämme zu unterstützen.

(Präsentationsfolien siehe Anhang)

Landeslager 2024

Es wurde ein gemeinsames Brainstorming zu verschiedenen Aspekten zum Landeslager durchgeführt.

(Finale Ergebnisse siehe Anhang)

LaVo

Der LaVo hat mit den Teilnehmern ein Quiz "vom Sippenführer zum Landesvorsitz" durchgeführt.

VCP Bayern e.V.

Der e.V. hatte ein kleines Quiz im Stile von „Wer wird Millionär?“ vorbereitet. Anschließend wurden noch allgemeine Fragen geklärt.

Stiftung

Als Gesprächseinstieg wurden Rätselfragen zur Stiftung gestellt, wo die Teilnehmenden sich mit der Stiftung beschäftigen konnten. Anschließend wurde zum offenen Gespräch eingeladen.

PG Kirchentag

Zu Beginn gab es einen kurzen Info-Block gemacht, in dem vorgestellt wurde, was von der PG bisher erarbeitet wurde. Anschließend wurde mit den Teilnehmern gebrainstormt, was ihnen an dem Konzept noch fehlt/was verbessert werden kann.

3.1 Vorstellung Bund

Eric Stahlmann und Peter Keil (Flip) aus der Bundesleitung stellen die Bundesebene vor, Florian Matz und Tobias Taiser (Young Delegates) die Internationale Arbeit und Neals Nowitzk sowie Oliver Mahn machen für sich als Kandidaten für den Bundesvorstand Werbung.

Es folgt eine kurze Nachmittagspause.

4 Anträge an die Landesversammlung

4.1 Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrats (Antragssteller*innen: Region Isar)

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR) stellt den Antrag vor und betont den Hauptzweck des Antrages: Nicht-Regionvorsitzende sollen auch fester Teil des Landesrats sein können.

Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrats

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen, die Landesordnung die Landesordnung im Punkt:

3.4.5.4.1 Zusammensetzung des Landesrats

Der Landesrat setzt sich aus dem Landesvorsitz, den Regionvorsitzenden, dem*der Landeserwachsenensprecher*in, eine*r Vertreter*in des Rechtsträgers VCP Bayern e.V. und des Landesversammlungsvorstands zusammen. Fachkräfte der Landesgeschäftsstelle, die Mitglieder der Landesleitung, AK-Sprecher, Beauftragte und PG-Sprecher können beratend teilnehmen

Wie folgt so ändern:

Der Landesrat setzt sich aus dem Landesvorsitz, den Regionsvertreter*innen (Bis zu drei Personen pro Region, Regionvorsitzende und/oder durch den Regionsrat gewählte Vertreter*innen), dem*der Landeserwachsenensprecher*in, eine*r Vertreter*in des Rechtsträgers VCP Bayern e.V. und des Landesversammlungsvorstands zusammen. Fachkräfte der Landesgeschäftsstelle, die Mitglieder der Landesleitung, AK-Sprecher, Beauftragte und PG-Sprecher können beratend teilnehmen

Begründung:

Bisher ist es leider nur für Regionvorsitzende möglich, Mitglied des Landesrates zu sein.

Nun fragen sich sicherlich einige, warum dies überhaupt notwendig ist, dies zu ändern. Das hat zwei Gründe. Zum einen gibt es bisher keine offizielle Vakanz Regelung, bedeutet wenn eine Region keinen Vorsitzenden hat, ist es möglich, ihr den Zugang zum Landesrat zu verwehren. Außerdem gab es in der Vergangenheit immer wieder Diskussionen, ob bzw. unter welchen Bedingungen eine Region einen Gast mit zum Landesrat bringen darf. Damit es keine absolute Überrepräsentation gibt, ist die Anzahl der Vertreter je Region auf drei Personen gedeckelt (ähnlich wie beim Bundesrat, da sind es zwei je Land.)

Antragssteller*in:

Regionsversammlung Isar (20.11.2021)

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHTELGEBIRGE): Der Regionsvorsitz ist von der Regionsversammlung gewählt, um die Region nach außen zu vertreten, hier (im Landesrat) jemand anderen zu haben, bedeutet einen Verstoß gegen die RV.

JOHANNA RISCHER (LANDESVERSAMMLUNGSVORSTAND): Laut Landesordnung können Aufgaben des RV auch delegiert werden.

KEVIN SCHWARZER (GAST) fragt, warum die Anzahl im Antrag auf drei beschränkt ist, da alle anderen Ämter bezüglich der Anzahl unbegrenzt sind.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR) antwortet drei sei eine passende Zahl, sodass nicht zu viele Vertreter*innen kommen. Mit einer Beschränkung der Anzahl der anderen Ämter haben sie sich nicht beschäftigt.

KEVIN SCHWARZER (GAST) direkte Frage an Patrick Ott: Was ist mit Regionen, die mehr als 3 Regionsvorsitzende haben, müssten diese sich dann auch auf 3 einigen?

PATRICK OTT (RV ISAR): Ja

ANDREAS RECK (AK INTERNET): Es gab bisher nie das Problem, dass Regionen (oder Gäste) vom Landesrat ausgeschlossen wurden. Jede Region hat die Chance, Gäste zu schicken

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Wir hatten das Problem im Landesrat, dass nur Patrick Ott vor Ort allein war und wir keine weitere Person senden konnten, weswegen wir den Antrag gestellt haben. Für Regionen in einer Vakanz bietet der Antrag eine in der Landesordnung verankerte Möglichkeit, sicher im Landesrat vertreten zu sein. Zudem hat man als Gast einen anderen Status als als Vertreter*in einer Region.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Der Antrag wurde gestellt, da es immer wieder das Problem gab, dass die Region Isar keine Vertreter auf den Landesrat schicken konnte. Der Antrag sichert, dass ein*e Vertreter*in der Region anwesend sein kann.

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ): Die Zahl drei stört im Antrag, da dies bei keinem anderen Amt der Fall ist und somit das Amt unnötig beschränkt. Zudem gab es Probleme auf dem Landesrat, da Isar seine Gäste nicht ordentlich angemeldet hat.

KEVIN SCHWARZER (GAST): Geht es hier um den Landesrat als Veranstaltung an vier Wochenenden, oder den Landesrat als Organ? Es ist nicht schlau, wenn jede Region potentiell drei Vertreter*innen schickt, so würde sich der Landesrat sehr schnell füllen, wenn dies jede*r macht.

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHELGEbirge): Leidet nicht die Arbeitsfähigkeit des Landesrates darunter, wenn jede Region andauernd andere Leute schicken kann.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Der andere Antrag (Stimmrecht) regelt dies bereits. Um eine vollständige Vertretung (mit Stimmrecht) zu haben, muss der Regionsvorsitz anwesend sein.

ANNA NIKOL (REGION FICHELGEbirge): Eine Region, die mit einer Vakanz leben muss, sollte man nicht extra bestrafen, indem man sie vom Landesrat ausschließt. Allerdings ist es auch unwahrscheinlich, dass der Landesrat so etwas überhaupt tun würde.

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Es geht wirklich nur darum sicherzustellen, dass jede Region die Möglichkeit hat, am Landesrat teilzunehmen.

KEVIN SCHWARZER (GAST): Da es nur um die Angst geht, dass die Region nicht vertreten ist, kann man nicht statt drei Vertreter*innen den Regionsvorsitz gegen eine*n von der Region bestimmten Vertreter*in ersetzen? Wie sah der Vorfall aus, bei dem die Region Isar in der Vergangenheit keinen Vertreter schicken durfte? Direkte Frage an Patrick Ott.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Ich musste kurzfristig vom Landesrat weg, und wollte Stefan Sauer als Vertreter schicken. Dieser wurde nicht zugelassen und somit haben der Region wichtige Informationen gefehlt.

SEBASTIAN KÖNIGER (REGIONSVORSITZ ISAR): Warum die große Diskussion, wenn auf dem Bundesrat auch problemlos Vertreter*innen geschickt werden dürfen?

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ): Der Patrick fährt als Teil der Landesführung vom Landesrat als Vertreter gewählt, auf den Bundesrat. Dies könnte man auch mit der Regionsvertretung machen. Ein*e Vertreter*in, die*der Teil der Regionsleitung ist, wäre okay.

SEBASTIAN KÖNIGER (REGIONSVORSITZ ISAR): fragt nochmal nach der Vertretung auf dem Bundesrat und warum das bei uns nicht geht.

KEVIN SCHWARZER (GAST) antwortet, dass im Bundesrat Gäste sogar noch begrenzter sind.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Wir haben einen Änderungsantrag, in dem die Zahl drei gestrichen und festgelegt wurde, dass es ein Mitglied der Regionsleitung sein muss.

Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrats (Änderungsantrag Region Isar)

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen, die Landesordnung die Landesordnung im Punkt:

3.4.5.4.1 Zusammensetzung des Landesrats

Der Landesrat setzt sich aus dem Landesvorsitz, den Regionsvorsitzenden, dem*der Landeserwachsenensprecher*in, eine*r Vertreter*in des Rechtsträgers VCP Bayern e.V. und des Landesversammlungsvorstands zusammen. Fachkräfte der Landesgeschäftsstelle, die Mitglieder der Landesleitung, AK-Sprecher, Beauftragte und PG-Sprecher können beratend teilnehmen

Wie folgt so ändern:

Der Landesrat setzt sich aus dem Landesvorsitz, **den Regionsvertreter*innen (Regionsvorsitzende und/oder durch den Regionsrat gewählte Vertreter*innen)**, dem*der Landeserwachsenensprecher*in, eine*r Vertreter*in des Rechtsträgers VCP Bayern e.V. und des Landesversammlungsvorstands zusammen. Fachkräfte der Landesgeschäftsstelle, die Mitglieder der Landesleitung, AK-Sprecher, Beauftragte und PG-Sprecher können beratend teilnehmen

Antragssteller:

Region Isar

SEBASTIAN WEBER (REGION FRANKENJURA): Wir vertrauen dem Landesrat so weit, dass auch ein Gast ohne Änderung der Landesordnung zugelassen wird.

Abstimmung: Änderungsantrag zu A3 (Zusammensetzung des Landesrats)

32 Ja-Stimmen, **18** Nein-Stimmen, **8** Enthaltungen (58 Gültige Stimmen) => **der Änderungsantrag ist angenommen und stellt damit den neuen Hauptantrag dar**

Über den neuen Hauptantrag soll erst am nächsten Tag abgestimmt werden.

4.2 Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrat (Antragssteller*innen: Region Isar)

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR) stellt den Antrag vor: Dieser Antrag erweitert den Antrag zur Zusammensetzung, damit die Region nicht nur vertreten sein kann, sondern auch ein Stimmrecht hat.

Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrats

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen den Punkt 3.4.5.4.4. der derzeit lautet:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit:

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende -sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Wie folgt zu ändern:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

Im Landesrat hat jede Region, ~~vertreten durch den Regionsvorsitz~~, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende - sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Begründung:

Im Falle einer Vakanz ist es derzeit so, dass zwar ein Regionsvertreter am Landesrat teilnehmen darf, aber als nicht Stimmberechtigtes Mitglied die Meinung der Region in Abstimmungen nicht mit Vertreten darf. Zusätzlich gibt es verschiedene Arbeitsformen (z.B. Personaldebatten) bei denen nur Mitglieder mit Stimmrecht teilnehmen dürfen.

Antragssteller*in:

Regionsversammlung Isar (20.11.2021)

Es liegt bereits ein Änderungsantrag der Region Isar vor. Damit der Antrag nur während einer Vakanz Relevanz hat, wurde hier das Stimmrecht beschränkt, um dies nicht zu missbrauchen.

Änderungsantrag 1 zu Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrat

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen den Punkt 3.4.5.4.4. der derzeit lautet:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit:

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende -sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Wie folgt zu ändern:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Sollte es keinen **Regionsvorsitz geben, kann der Regionsrat eine Vertretung bestimmen, die stattdessen teilnimmt.** Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende - sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Antragssteller*in:

Region Isar

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHELGEBIRGE) fragt, ob während der Vakanz das Stimmrecht dann weiter vorhanden ist. Hiermit wird dann am Regionsrat eine Person gewählt, die Befugnisse eines Regionsvorsitzes hat, aber nicht von der Regionsversammlung gewählt werden muss. Direkte Frage an Patrick Ott

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Ja, das ist so.

MARIO MÜNCH (LANDESVORSITZ): Auch auf Landesebene bei einer Vakanz war es kein Problem, dass wir im Landesrat Vertreter*innen bestimmt haben.

TOBIAS SOMMER (LANDESLEITUNG): Es ist wichtig, dass auf dem Landesrat alle Regionen mit Stimmrecht vertreten sein können.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Es kann sein, dass eine Region zwar keinen Regionsvorsitz findet, aber eine Person, die motiviert ist, die Region auf dem Landesrat zu vertreten.

VICTORIA HUTTNER (REGION FICHELGEBIRGE): Aus der Formulierung geht nicht klar hervor, dass der*die Vertreter*in auch ein Stimmrecht hat.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Wir stellen noch einen Änderungsantrag, um dies präziser zu definieren.

Patrick Ott stellt einen neuen Änderungsantrag und zieht den vorherigen Änderungsantrag zurück.

Änderungsantrag 2 zu Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrat

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen den Punkt 3.4.5.4.4. der derzeit lautet:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit:

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende -sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Wie folgt zu ändern:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Sollte es keinen Regionsvorsitz geben, kann der Regionsrat eine Vertretung wählen, die das Stimmrecht stattdessen wahrnimmt. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende - sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Antragssteller*in:

Region Isar

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Im Fall einer Vakanz ohne Stimmrecht am Landesrat zu sein, bedeutet bei einer Region wie Isar, dass 700 Mitglieder nicht mehr im Landesrat vertreten sind.

MAXIMILIAN RANDELSHOFER (LANDESVERSAMMLUNGSVORSTAND): In der Vergangenheit wurde bereits vom Landesrat Stimmen per Geschäftsordnung vergeben. Da wir dieses Vorgehen in Zukunft nicht mehr wollen, würden wir eine Regelung in der Landesordnung bevorzugen.

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHELGEBIRGE): Es ist nicht korrekt, dass Mitglieder dann im Land nicht mehr vertreten sind, da sie auf die Landesversammlung fahren können.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Ein*e Regionsvertreter*in ist keine zufällige Person, sondern jemand, die*der von einem Gremium gewählt wurde und somit ihre*seine Region angemessen vertreten kann.

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Wir haben uns viel mit dem Thema einer Vakanz beschäftigt und hätten gerne eine* Vertreter*in. Außerdem sollte dem Regionsrat zugetraut werden, eine*n passende*n Vertreter*in zu finden.

ANNA NIKOL (REGION FICHELGEIRGE): Ich muss kein Stimmrecht haben, um meine Region zu vertreten.

GO-ANTRAG

ANNIKA KANITZ (LANDESVORSITZ): Wir haben alle Argumente gehört, deshalb stelle ich einen Antrag auf Schließung der Redeliste

Zu diesem GO-Antrag gab es eine Gegenrede.

Abstimmung GO-Antrag: Soll die Redeliste geschlossen werden?

32 Ja-Stimmen, **18** Nein-Stimmen, **8** Enthaltungen (58 Gültige Stimmen) => **Die Redeliste wird geschlossen (damit ist der GO-Antrag angenommen).**

Ein Änderungsantrag zum Änderungsantrag wurde eingereicht.

NEELE LANG (REGION SCHWABEN) stellt den Änderungsantrag vor. Der*Die Vertreter*in muss von der Regionsversammlung, nicht vom Regionsrat gewählt werden, da so mehr Leute Einfluss auf die Wahl dieser Person haben.

Änderungsantrag 3 zu Änderungsantrag 2 zu Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrat

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen den Punkt 3.4.5.4.4. der derzeit lautet:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit:

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende -sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Wie folgt zu ändern:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Sollte es keinen Regionsvorsitz geben, kann **die Regionsversammlung** eine Vertretung wählen, die das Stimmrecht stattdessen wahrnimmt. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende - sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Antragssteller*in:

Region Schwaben

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHTELGEBIRGE): Da es so viele Änderungsanträge gestellt werden, weist dies darauf hin, dass der Antrag nicht durchdacht genug ist.

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Je größer eine Region, umso schwerer ist es, eine außerordentliche Regionsversammlung durchzuführen. Zum Beispiel wäre dies für Isar sehr anstrengend.

GO-ANTRAG

TOBIAS SOMMER (LANDESLEITUNG): Antrag auf Schließung der Redeliste

Zu diesem GO-Antrag gab es eine Gegenrede => **Die Redeliste wird geschlossen (damit ist der GO-Antrag angenommen).**

CARLA SINGER (LANDESLEITUNG): Nur weil es anstrengend ist, sollte man nicht die eigenen demokratischen Strukturen umwerfen

Abstimmung: Änderungsantrag 3 (Schwaben) des Änderungsantrags 2 (Isar) zu A2 (Stimmrecht auf dem Landesrat)

31 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen (61 Gültige Stimmen) => der Änderungsantrag ist angenommen und stellt damit den neuen Änderungsantrag dar

Abstimmung: Änderungsantrag zu A2 (Stimmrecht auf dem Landesrat) (geändert durch Änderungsantrag 3 (Schwaben))

48 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (59 Gültige Stimmen) => der Änderungsantrag ist angenommen und stellt damit den neuen Hauptantrag dar

Um das geplante Abendprogramm (Verabschiedung des Landesvorsitzes) durchführen zu können, wird die Diskussion der restlichen Anträge auf Sonntag (zu den Abstimmungen der Anträge) verschoben.

Sonntag, der 13. März

Der Tag beginnt um 9:00 Uhr mit einer Andacht, im Plenum soll zu Beginn die Zahl der Stimmberechtigten festgestellt werden. Ergebnis: 57 Stimmberechtigte sind online.

Johanna Rischer (LVV) erklärt, dass es sinnvoller ist, die Reihenfolge der Anträge zu ändern und erst über den Antrag „Stimmrecht auf dem Landesrat“ und anschließend über den Antrag „Zusammensetzung auf dem Landesrat“ abgestimmt werden soll. Da es keine Gegenrede aus dem Plenum gibt, wird diese Reihenfolge angewandt.

4.2 Antrag: Stimmrecht auf dem Landesrat (= neuer Hauptantrag -> geändert durch den Änderungsantrag aus Schwaben)

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ) merkt an, dass über den Antrag vor der Wahl nochmal diskutiert werden sollte. Er schlägt vor, nochmal eine Aussprache zu machen. Außerdem verweist er darauf, dass ein vakanter Landesvorsitz auch keine Stimme im Landesrat hat, deswegen findet er es schwierig, dass nicht gewählte Regionsvorsitzende Stimmrecht auf dem Landesrat haben.

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHELGEIRGE): plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Ich sehe kein Problem darin, wenn im Falle einer Vakanz jemand Verantwortung für einen Teilbereich übernehmen möchte.

MATTHIAS FÖRSTER (REGION SCHWABEN): schließt sich Patrick an

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ): Ich habe kein Problem mit Regionsvertreter*innen im Landesrat. Aber ich finde es nicht gut, wenn Personen, die nicht Regionsvorsitz sind, Stimmrecht haben. Informationsanschluss ja, Stimmrecht nein.

SEBASTIAN WEBER (REGION FRANKENJURA): Warum schaffen wir solch einen Hilfsvorsitzenden? Das ist eine Krücke, die wir in die Landesordnung einbauen.

DANIEL ZOPPELT (REGIONSVORSITZ ISAR): Ich halte dies nicht für ein Amt. Man kann auch einfach keine*n Vertreter*in wählen.

MATTHIAS FÖRSTER (REGION SCHWABEN): Diese Regelung ist ein Notnagel, falls es keinen Vorsitz gibt, ist die Region vertreten und hat Stimmrecht. Das macht Sinn. Es macht einen großen Unterschied, ob jemand nur mitredet oder ob er auch mitstimmen darf. Im Antrag steht ja auch drin, dass man nur Vertreter*innen wählen kann, wenn es keinen Regionsvorsitz gibt.

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ): Man schafft schon ein neues Amt (Regionsvertreter, als Antwort auf Daniel Zoppelt). Diese*r ist ein stimmberechtigtes Mitglied auf dem Landesrat von einer Region, die keinen Vorsitz hat. Es löst aber die Probleme der Region nicht. Da müsste man woanders ansetzen.

Abstimmung: Änderung der Landesordnung: Stimmrecht auf dem Landesrat

21 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen (60 Gültige Stimmen) => der Antrag ist abgelehnt

4.1 Antrag: Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrates

Da der Antrag "Stimmrecht" abgelehnt wurde, zieht Caspar Kotschate (Regionsvorsitz Donau) den Änderungsantrag zurück. Dieser war kurze Zeit vorher auf OpenSlides eingepflegt, aber nie offiziell vorgestellt worden. Damit verbleibt der durch Schwaben geänderte Antrag aus Isar der neue Hauptantrag, über den diskutiert und abgestimmt wird.

EVA BAUERREIS (AK INCA): Die Regionen sind sowieso eingebunden in den Landesrat.

CASPAR KOTSCHATE (REGIONSVORSITZ DONAU): Kann der Landesrat nicht regeln, dass Gäste auf den Landesrat kommen dürfen?

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Der Antrag wäre eine tolle Erweiterung zur Gästeregelung des Landesrates.

KEVIN SCHWARZER (GAST): Frage: Bei dieser Regelung kann jede Region unbegrenzt Personen mitnehmen?

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR) antwortet direkt Kevin: Es gibt keine Begrenzung.

KEVIN SCHWARZER (GAST): Es ist jetzt keine Höchstzahl mehr im Antrag. Dann könnte ja ein Regionsrat eine ganze Sippe auf den Landesrat delegieren. Wir fahren als Sippe auf den Bucher Berg zum Landesrat.

MATTHIAS FÖRSTER (REGION SCHWABEN): Die Vertreter*innen werden ja vom Regionsrat gewählt, ich würde dem Regionsrat zutrauen, dass er nicht eine ganze Sippe auf den Landesrat wählt.

KEVIN SCHWARZER (GAST): Das ist eine maximal undemokratische Regelung, die keiner Logik folgt, auf der diese Ordnung normalerweise fußt. Wenn wir den Regionsräten zumuten, dass sie solche Regelungen treffen, dann werfen wir dem Landesrat ja vor, dass er keine vernünftige Gastregelung treffen kann, obwohl dort AK-Sprecher*innen, Regionsvorsitzende usw. sitzen.

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ) kündigt an, einen Änderungsantrag zu formulieren, damit nur ein*e gewählte* Vertreter*in zum Landesrat geschickt werden kann.

SEBASTIAN KÖNIGER (REGIONS-VORSITZ ISAR): Ich finde den Vorschlag von Torben einen guten Kompromiss.

KEVIN WAGNER (REGION ISAR): Man sollte sich auf eine feste Zahl einigen.

PATRICK OTT (REGIONS-VORSITZ ISAR): Der Landesrat hat das Problem in seiner Geschäftsordnung aufgefasst. Wir hatten den Punkt Wertschätzung auf dem Landesrat behandelt. Es ist sehr klar rausgekommen, dass diese Gäste-Regelung nicht gut funktioniert. Zusätzlich ist es so, dass der Landesrat kein elitäres Gremium ist. Der Landesrat spricht immer davon, dass wir ein offenes Gremium sind. Aber wir haben hier Angst, dass zu viele Menschen kommen. Wir sind nicht die große Elite des Landes. Und genau deshalb sollte jedem ermöglicht werden, dass jede Region zusätzliche Vertreter*innen schickt. Es wäre eine große Chance, den Landesrat zu öffnen.

JULIA HAHN (RECHTSTRÄGER E. V.): Jeder, der ein inhaltliches Thema hatte, war gerne gesehen auf dem Landesrat. Wir drehen gerade in einer Eskalationsspirale über Vertrauen und welches Gremium ist der Nabel der Welt ist. Es gab bisher immer eine gute Lösung. Vor allem bei einer Vakanz sind viele Mittel vorhanden. Können wir nicht zusammenarbeiten? Es gibt genügend Arbeit, wir brauchen jede helfende Hand.

CHRISTIAN KNEVELKAMP (REGION FICHELGEbirge) schließt sich Julia an. Der Landesrat sollte sich selbst Gedanken machen, wie er sich zusammensetzt.

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Die Personen, die diesen Antrag diskutieren, werden sich nicht mehr einig werden. Wir möchten mit dieser Regel eine Verbindlichkeit schaffen. Diversität tut dem Gremium gut.

EDITH WENDLER (GESCHÄFTSSTELLE): Die Probleme zur Gäste-Regelung sind bei den Planungen zum internationalen Landesrat aufgetaucht. Hier muss sich der Landesrat intern darüber austauschen. Ich finde es schwierig, alte Verletzungen aufzuarbeiten.

PATRICK OTT (REGIONS-VORSITZ ISAR): Liebe Genossinnen und liebe Genossen, viele sehen das Problem nicht. Das Problem kommt nicht vom internationalen LR, sondern von einem anderen. Die neue Regelung (zu Gästen auf dem LR) wird mithilfe dieses Antrags von der Geschäftsordnung des Landesrates in die Landesordnung übertragen.

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ) hat inzwischen über den Zoom-Chat angekündigt, dass er doch keinen Änderungsantrag stellen wird.

GO-ANTRAG

SEBASTIAN WEBER (REGION FRANKENJURA): Antrag auf Schließung der Redeliste

Da er allerdings bereits zur Sache gesprochen hat, zieht er den GO-Antrag wieder zurück.

GO-ANTRAG

FELIX BLIETZ (REGION FRANKENJURA): Antrag auf Schließung der Redeliste

Es gibt keine Gegenrede => *Der GO-Antrag ist angenommen und die Redeliste wird geschlossen.*

Abstimmung: Änderung der Landesordnung: Zusammensetzung des Landesrates

23 Ja-Stimmen, **32** Nein-Stimmen, **4** Enthaltungen (59 Gültige Stimmen) => *der Antrag ist abgelehnt*

4.3 Antrag: Änderung der Landesordnung: Beschlussfähigkeit des Landesrats (Antragssteller*innen: Landesrat)

Annika Kanitz stellt den Antrag stellvertretend für den Landesrat vor.

Änderung der Landesordnung: Beschlussfähigkeit des Landesrats

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen, die Landesordnung im Punkt:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende - sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

Wie folgt zu ändern:

3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende - sofern sie nicht Landesvorsitzende sind - nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der **Stimmberechtigten der aktiven Regionen (aufgerundet abgerundet) anwesend ist-, wobei die Regionen nicht berücksichtigt werden, die an dem aktuellen Landesrat nicht stimmberechtigt teilnehmen und an den vergangenen zwei Landesräten ebenfalls nicht stimmberechtigt teilgenommen haben.**

Begründung:

Es verhindert wichtige Arbeit im Landesrat, wenn Stimmberechtigte der Regionen nicht anwesend sind und darunter die Beschlussfähigkeit leidet. Die Regelung der Regionsräte (ruhende, nicht mitzählende Stimme ab dem dritten Regionsrat mit Abwesenheit) wird mit dieser Änderung auch auf den Landesrat angewandt. Sobald Stimmberechtigte wieder den Landesrat besuchen, wird ihre Stimme direkt wieder berücksichtigt.

Antragssteller*in:

Landesrat 4 Rockenbach (14.11.2021)

MATTIAS METZ (GESCHÄFTSSTELLE): Es schwindet durch den kurzzeitigen Stimmrechtsentzug nicht, dass die Regionen einfach nicht kommen. Im schlimmsten Fall kann der Landesrat beschlussfähig sein mit 0 Regionen.

PATRICK OTT (REGIONSVORSITZ ISAR): Dieser Antrag ermöglicht viele Chancen, dauerhaft Beschlussfähigkeit zu sichern. Ein Landesrat, der nur viermal im Jahr tagt und nicht beschlussfähig ist, ist ein Problem. Es ändert sich nichts daran, ob das Stimmrecht kurzzeitig entzogen wird, weil die Regionsräte es gar nicht mitbekommen, ob der Regionsvorsitz auf den LR kommt oder nicht.

STEFAN SAUER (REGION ISAR): Wenn wir an dem Punkt sind, dass die Regionsvorsitzenden nicht auf den Landesrat fahren, haben wir ein anderes Problem. Deswegen sollte die Beschlussfähigkeit des Landesrats gewahrt sein.

ANNIKA KANITZ (LANDESVORSITZ): Dass der Landesrat nicht beschlussfähig war, ist einmal 2017 passiert. Fehlende Beschlussfähigkeit ist unwahrscheinlich, aber möglich. Wir wollen das geklärt haben, vor allem für Regionen, die nicht regelmäßig am Landesrat teilnehmen.

Abstimmung: Änderung der Landesordnung: Beschlussfähigkeit auf dem Landesrat

53 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen (58 Gültige Stimmen) => der Antrag ist angenommen

4.4 Antrag: Durchführung eines Landeslagers 2024 (Antragssteller*innen: Landesrat)

Victoria Huttner (Region Fichtelgebirge) stellt den Antrag stellvertretend für den Landesrat vor.

Durchführung eines Landeslagers 2024

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Das nächste Landeslager des VCP Bayern findet turnusgemäß im Jahr 2024 statt. Der Landesrat wird beauftragt zeitnah einen geeigneten Lagerplatz zu finden.

Antragssteller*in:

Landesrat 3 Bucher Berg (25.09.2021)

TORBEN HÖRL (LANDESVORSITZ) findet den Antrag toll.

Abstimmung: Durchführung eines Landeslagers 2024

60 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (60 Gültige Stimmen) => der Antrag ist angenommen

4.5 Antrag: Positionspapier des VCP Bayern zum Ukraine-Krieg: Seid Friedensstifter*innen (Antragssteller*innen: Landesvorsitz)

TOBIAS SOMMER (LANDESLEITUNG) stellt vertretend für Landesvorsitz & Landesleitung den Antrag vor: Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr den Antrag annehmt. Der Antrag wäre ein tolles Zeichen, dass wir für die weltweit größte Friedensorganisation stehen.

Antrag: Initiativ-Antrag: Positionierung des VCP Bayern zum Ukraine-Krieg "Seid Friedensstifter*innen!"

Seid Friedensstifter*innen!

Seit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine verfolgen auch wir Pfadfinder*innen die Entwicklungen vor Ort mit großer Sorge. Tagtäglich erreichen uns Nachrichten von Menschen vor Ort, die von den Schrecken des anhaltenden Krieges berichten.

Einige unserer Stämme haben ukrainische Partnergruppen und bekommen hautnah mit, wie furchtbar die Lage vor Ort ist. Wir alle sind in Gedanken bei den Menschen, die nun um ihr Leben fürchten müssen und deshalb ihre Heimat verlassen.

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) ruft seine Mitgliedsorganisationen dazu auf, nicht untätig zu sein, sondern lokal zu unterstützen. Diesem Aufruf schließen wir uns als VCP Land Bayern an, denn „ein Pfadfinder ist aktiv darin, Gutes zu tun, nicht passiv, gut zu sein.“ (Lord Robert Baden-Powell). Wir rufen daher gemäß dem Gründer der Pfadfinderbewegung alle Mitglieder dazu auf, sich aktiv an den lokalen Hilfsangeboten anderer Organisationen zu beteiligen oder in der Heimatgemeinde Geflüchtete direkt zu unterstützen.

Als Pfadfinder*innen verstehen wir uns als Teil einer weltweiten Gemeinschaft, die nicht nur die größte Jugendorganisation, sondern auch die größte Friedensorganisation der Welt ist. Als „Messengers of Peace“ setzen wir uns tagtäglich dafür ein, die Welt friedlicher und besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Ganz im Sinne unseres Gründers Robert Baden Powell:

„Wenn wir mit unseren Nachbarn in fremden Ländern und Übersee Freundschaft schließen und wenn sie unsere Freundschaft erwidern, so werden wir nicht das Verlangen haben, gegen sie zu kämpfen. Das ist bei weitem die beste Methode, um künftige Kriege zu verhindern und einen dauerhaften Frieden zu sichern.“ (Scouting for Boys, 1908)

Auch die russischen Bürger*innen erleben aktuell massive Repression und Einschränkung der Meinungsfreiheit. Bei vielen internationalen Pfadfinderveranstaltungen durften wir in der Vergangenheit russische Pfadfinder*innen kennenlernen und Freundschaften schließen. Durch die neusten Gesetzgebungen in der russischen Föderation, wird gezielt auf Desinformation gesetzt, was eine weltweite Spaltung der Gesellschaft provoziert. Wir wissen, dass dies kein Krieg der russischen Bürger*innen ist, im Gegenteil – viele Menschen dort lehnen ihn entschieden ab. Umso wichtiger ist es jetzt, dass russische Mitbürger*innen hier in Deutschland keine Opfer von Diskriminierung werden.

Deutschland ist ein Land der Vielfalt und wir setzen uns dafür ein, dass es auch dabei bleibt.

Wir fordern daher alle Pfadfinder*innen auf, dem Gedanken des Friedens verpflichtet zu bleiben und auch in diesem Sinne zu handeln.

Antragssteller*in:

Landesvorsitz mit Landesleitung Burg Hoheneck (11.03.2022)

*Abstimmung: Positionspapier des VCP Bayern zum Ukraine-Krieg: Seid Friedensstifter*innen*

58 Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **1** Enthaltung (59 Gültige Stimmen) => *der Antrag ist angenommen*

5 Wahlen

5.1 Landesvorsitz

Es gibt keine Kandidat*innen für den Landesvorsitz.

Der LVV erklärt nun das weitere Vorgehen: Es kann kein Landesvorsitz gewählt werden. Der Landesrat wird darum gebeten seinen Plan für eine Vakanz vorzustellen.

STEFAN STOLZ (LANDESLEITUNG) erklärt: Im Landesrat hat sich eine Gruppe gefunden, die in Form einer Beauftragtenrunde das Land kommissarisch führt. Auf einem Kurz-Landesrat nach der Versammlung wird die Beauftragtenrunde eingesetzt.

5.2 Delegierte in die VCP Bundesversammlung

Nachname	Vorname	Listenplatz	Status	Stimmenanzahl
Neele	Lang	1	delegiert	57
Victoria	Huttner	2	delegiert	56
Stefan	Sauer	3	delegiert	56
Mario	Münch	4	delegiert	52
Annika	Kanitz	5	delegiert	44
Maximilian	Randelshofer	6	delegiert	43
Karoline	Held	7	delegiert	42
Tim	Breuer	8	delegiert	40
Nina	Babohn	9	delegiert	36
Matthias	Förster	10	delegiert	36
Sebastian	Königer	11	delegiert	34
Kevin	Wagner	E1	Ersatz	32
Lea	Spanos	E2	Ersatz	27
Daniel	Zoppelt	E3	Ersatz	17

Alle sind gewählt und nehmen die Wahl an.

5.3 Landesversammlungsvorstand 2023 / 2024

Es kandidieren: Johanna Rischer und Maximilian Randelshofer

Wahl: Landesversammlungsvorstand Johanna Rischer

59 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen (59 Gültige Stimmen) => Nimmt die Wahl an

Wahl: Landesversammlungsvorstand Maximilian Randelshofer

50 Ja, 5 Nein, 4 Enthaltungen (59 Gültige Stimmen) => Nimmt die Wahl an

5.4 Delegierte in den Landesjugendkonvent der EJB

Nachname	Vorname	Listenplatz	Status	Stimmenanzahl
Tobias	Sommer	1	delegiert	54
Katja	Bärschneider	2	delegiert	51
Helene	Klein	3	delegiert	51
Tim	Breuer	4	delegiert	43
Vitus	Rischer	E1	Ersatz	24

Alle sind gewählt und nehmen die Wahl an.

5.5 Landesvertrauenspersonen

Wahl: Landesvertrauensperson Carla Singer

48 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltungen (54 Gültige Stimmen) => Nimmt die Wahl an

Wahl: Landesvertrauensperson Jan Pschibul

56 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen (57 Gültige Stimmen) => Nimmt die Wahl an

Wahl: Landesvertrauensperson Emily Werner

27 Ja, 16 Nein, 9 Enthaltungen (52 Gültige Stimmen) => Nimmt die Wahl an

6 Verschiedenes / Themenspeicher

Die Landesversammlung 2023 findet von 31. März – 02. April 2023 auf Burg Hoheneck statt.

Danksagungen an Birgit Böckel, Andreas „Entchen“ Reck und den LVV. Ebenfalls wird dem Landesrat dafür gedankt, dass er der Landesversammlung so viel Raum in seinen Sitzungen gab.

Die Versammlung endet um 12:30 Uhr.

7 Anhänge

VCP Land Bayern

53. Landesversammlung

11.03.22 – 13.03.22

Tagungsunterlagen

Inhalt

Berichte.....	3
Bericht VCP Bayern e.V.....	3
Bericht Landesrat mit Landesvorsitz und Landesleitung.....	12
Bericht der Landeserwachsenenvertretung.....	24
Bericht der Lenkungsgruppe Bayern Bergauf	25
Bericht der Stiftung VCP in Bayern.....	28
Bericht Ak Internet.....	31
Bericht des Ak International Camp.....	32
Bericht Ak Resi	34
Bericht Ak Schulung	36
Bericht Region Allgäu.....	38
Bericht Region Donau	39
Bericht Region Fichtelgebirge	40
Bericht Region Frankenjura	42
Bericht Region Isar	43
Bericht Region Mainfranken	45
Bericht Region Mitte.....	46
Bericht Region Schwaben	48
Anträge	49
Zusammensetzung des Landesrates.....	49
Stimmrecht auf dem Landesrat.....	50
Beschlussfähigkeit auf dem Landesrat.....	51
Durchführung eines Landeslagers 2024	52

1 Berichte

2 Bericht VCP Bayern e.V.

3 Mitglieder:

- 4 **1. Vorstand:** Mario Münch
- 5 **2. Vorstand:** Julia Hahn
- 6 **Schatzmeister:** Kevin Schwarzer
- 7 **Beisitzer:** Teresa Hennig
- 8 **Schriftführer:** Gerolf Reinwardt
- 9 **Geschäftsführer:** Mattias Metz

10 Allgemeines:

11 Der VCP Bayern e.V. dient satzungsgemäß der rechtlichen Absicherung der Aktivitäten des VCP Landesverbandes
12 Bayern. Die Kernaufgaben des e.V.-Vorstandes liegen in den drei Bereichen PERSONAL (Anstellung und Vergütung),
13 FINANZEN und HÄUSER (Erwerb, Unterhalt und Verwaltung).

14 Berichtszeitraum: seit der Landesversammlung 2021.

15 Am 20 Juni 2021 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand trat komplett für eine weitere
16 Amtszeit an, die Mitglieder wurden alle wiedergewählt.

17 Es fanden regelmäßige Vorstandssitzungen (in Präsenz und digital) und eine Klausur statt. Die Zusammenarbeit
18 gestaltete sich als überaus konstruktiv, die Arbeitsweise war stets effektiv und die Stimmung war immer recht gut.

19 Mattias Metz (Geschäftsführer) bereitete gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden Julia Hahn die Vorstandssitzungen
20 vor, koordinierte mit ihr die Vorstandsarbeit und begleitete alle Fachausschüsse.

21 Das Vorstandsteam bedankt sich bei Mattias für die harmonische Zusammenarbeit und die professionelle
22 Unterstützung ganz herzlich.

23 Personal:

24 Auch dieses Jahr war die Arbeit in der Geschäftsstelle weiterhin stark durch die Pandemie geprägt: Das Team
25 arbeitet nach wie vor unter Berücksichtigung von Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Nach wie vor
26 muss immer wieder umgeplant, in Alternativszenarien gedacht oder kurzfristig abgesagt werden.

27 Unser großer Dank gilt insbesondere der Flexibilität und dem Engagement für unseren VCP Bayern. Durch diesen
28 Einsatz gab es trotz der besonderen Umstände keine Abstriche bei der Unterstützung der Ehrenamtlichen und viele
29 wertvolle Impulse, wie wir auch in Pandemie-Zeiten unsere Verbandsarbeit fortführen und die finanzielle Situation
30 abfedern können.

31 Gerd „Otto“ Hergenröther verlässt die Geschäftsstelle als Bildungsreferent zum 31. Dezember 2021. Wir danken ihm
32 für seine Arbeit und wünsche ihm sowohl für die private als auch die berufliche Zukunft alles Gute.

33 Um eine Nachfolge zu finden, hatten wir die Stelle ausgeschrieben und konnten im Dezember den Vertrag mit
34 unserer Wunschkandidatin finalisieren: Lisa Schefczik wird zum 1. Februar 2022 als neue Bildungsreferentin
35 starten.

36 Die grundsätzliche Verteilung der Aufgabenfelder in der Geschäftsstelle ist aktuell wie folgt festgelegt:

37 **Mattias Metz, Leitung der Geschäftsstelle**

- 38 • Dienststellenleitung
- 39 • Geschäftsführung
- 40 • Bau- und Häuserprojekte
- 41 • Beratung von Stämmen und Regionen zu Themen aller Art
- 42 • Vertretung des VCPs nach Außen (z.B. Gremien, Verbände, Dienststellen)

43 **Birgit Böckel, Teamassistenz**

- 44 • Adress- und Mitgliederverwaltung
- 45 • Veranstaltungen & Sitzungssupport
- 46 • Anfragen (Belegung u.a.) für die Bucher Berg Nebensaison
- 47 • Organisatorisches (z.B. JuLeiCa, Sekretariatsaufgaben, erweiterte Führungszeugnisse, uvm.)

48 **Bis Dezember 2021** – Gerd „Otto“ Hergenröther, Bildungsreferent;

49 **Ab Februar 2022** – Lisa Schefczik, Bildungsreferentin:

- 50 • Internationales Lager Bucher Berg
- 51 • Friedenslicht
- 52 • Kirchentag
- 53 • Landesprojekte

54 **Bianca Kernwein, Sachbearbeitung:**

- 55 • Buchhaltung
- 56 • Finanzen
- 57 • Anfragen (Belegung, u.a.) für U-Max und Christelried
- 58 • Organisatorisches (Sekretariatsaufgaben, Abrechnungsthemen, uvm.)

59 **Bis August 2021 – Tobias Schneider, Bildungsreferent für Umwelt- und Politikbildung:**

- 60 • Ursprünglich: Betreuung des Umweltprojektes im Rahmen des Landeslagers 2020 – statt der geplanten
61 Formate und Workshops wurden Online-Formate zu verschiedenen Aspekten der Umweltbildung
62 konzeptioniert und angeboten;
- 63 • 2021 Planungen von Bildungsmaßnahmen und Zusammenarbeit mit Tipatona
- 64 • Projektmitarbeit „Demographie und Partizipation“
- 65 • Beratung von Gremien, AKs und Interessierten im Landesverband zu den Schwerpunktthemen

66 **Edith Wendler, Bildungsreferentin:**

- 67 • Bildung und Schulungen
- 68 • Öffentlichkeitsarbeit (KIM, Intranet, Facebook, Presse, ...)
- 69 • Vertrauensperson Prävention sexualisierter Gewalt

- 70 • AK Resi
- 71 • Beratung von Stämmen und Regionen zu Themen aller Art
- 72 • Begleitung Landesrat

73 Die Teams, die sich um die Häuser und Zeltplätze kümmern, blicken auf ein weiteres bewegtes Geschäftsjahr
74 zurück. Durch das Beherbergungsverbot bzw. durch diverse Auflagen wurde die Geduld der Teams wieder auf eine
75 harte Probe gestellt und jedes Team hatte ganz individuelle Herausforderungen zu meiden: Von komplettem
76 Leerstand über gute Sommerbuchungen bis zur Komplettbuchung ohne tatsächliche Belegung war alles dabei. Hier
77 heißt es gemeinsam weiter durchzuhalten, auf dass wir in 2022 wieder mehr Planungssicherheit haben.

78 Zur Unterstützung der inhaltlichen Arbeit konnten wir aktuell auf die tatkräftige Unterstützung durch Honorarkräften
79 zählen:

- 80 • Pascal Schreier, der für die Pfadfindung aktiv war (Januar- Juli 2021)
- 81 • Marie Geuss, die sich v.a. um Inhalte im Rahmen der Pfadfindung und die Weiterentwicklung der Social
82 Media-Kanäle kümmerte (Januar bis Juli 2021)
- 83 • Victoria „Vici“ Huttner, die sich – im Rahmen eines Projekts mit der Digitalisierung unserer Schulungen
84 befasst (seit September 2021)

85 **Finanzen:**

86 Der Jahresabschluss 2021 ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abgeschlossen, im Januar wird noch
87 gebucht. Daher wird der Bericht zur Landesversammlung aktualisiert. Einige Entwicklungen und Ergebnisse sind
88 jedoch schon belastbar.

89 Die Zuschüsse von BJR und Kirche hielten sich im geplanten Rahmen. Der Mitgliederbeitragsrückfluss war höher
90 als geplant, ist aber aufgrund von Mitgliederschwund insgesamt leicht rückläufig.

91 Die Häuser waren im zweiten Coronajahr natürlich unsere Sorgenkinder.
92 Dank staatlicher Hilfsprogramme und den Sommermonaten, in denen doch erfreulich viele Belegungen möglich
93 waren, bleibt am Ende des Haushaltsjahres aber bei allen Häusern ein Plus stehen.

94 Im Bereich der Geschäftsstelle ist der Verlust höher als geplant, was relativ genau auf die Mehrkosten durch den
95 Lagerumzug zurück zu führen ist.

96 Auch 2021 war das Spendenaufkommen höher als geplant. Danke an alle Spender*innen!

97 Die Ausgaben für **Maßnahmen** und **Gremien** waren aufgrund von Corona niedriger als geplant aber trotzdem in
98 nennenswerter Höhe.

99 Die **Personalkosten** waren, bedingt durch einen längeren Krankheitsausfall, niedrig als geplant.

100 **Fazit und Ausblick:**

101 Der VCP Bayern steht weiterhin auf sehr soliden finanziellen Beinen. Wir werden Corona trotz allem gut überstehen.

102 Die Planung für 2022 lässt positive Trends erkennen – die Basisförderung des BJR steigt (aufgrund der

103 Fachprogramme im letzten Jahr) – das muss unbedingt weiter forciert werden. Durch die Projekte können
104 Drittmittel eingeworben werden und Stellen gesichert und besetzt werden.

105 Insgesamt sehen wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft.

106 **Häuser und Zeltplätze:**

107 Das Jahr 2021 war für unsere Häuser und Zeltplätze ein weiteres schwieriges Jahr, da ein normaler Betrieb den
108 Großteil des Jahres nicht möglich war.

109 Es kümmern sich rund zwei Dutzend Personen darum, dass es in den Häusern und auf den Zeltplätzen möglichst
110 reibungslos läuft. Hausverwaltungen, Platzgruppen, AK InCa und die Geschäftsstelle arbeiten Hand in Hand, um den
111 Gästen einen schönen Aufenthalt zu gewährleisten und um den Betrieb zuverlässig abzuwickeln.

112 Oberstes Ziel ist, dass sich die Gäste wohlfühlen – bzw. 2021 auch, dass sie sich keinem unnötigen Infektionsrisiko
113 aussetzen.

114 Im vergangenen Jahr konnten wir 1986 Gäste begrüßen, was rund doppelt so viele wie im Vorjahr waren, aber
115 natürlich bei weitem noch nicht der Stand von 2019 ist. Rund 290 davon waren VCPer*innen. Alle Gäste verbrachten
116 insgesamt 7779 **Übernachtungen in den vier Einrichtungen.**

117 Internationaler Pfadfinderinnen- und Pfadfinderzeltplatz Bucher Berg:

118 **Platzverwalter:** Günter Auer

119 **Platzgruppe:** Jan von Egloffstein, Jan Hermann, Teresa Hennig, Heiko Lindner, Jan Pschibul, Sebastian Wurm

120 **Weiterer Helfer:** Michael Hertle

121 Die Belegung, einschl. des Internationalen Lagers, wird von der Geschäftsstelle durchgeführt.

122 Im vergangenen Sommer waren – auch wenn wir das Internationale Lager in der bekannten Form nicht durchführen
123 konnten – einige Gruppen und Tipatona am Platz.

124 Pandemiebedingt waren die Gruppen aber kleiner als gewohnt, mit rund 50% der Zahlen von 2019 können wir mit
125 der Auslastung aber sehr zufrieden sein.

126 Das Weihnachtessen im Feuerwehrhaus in Buch musste abgesagt werden.

127 Alle Gebäude und deren technische Einrichtung waren, bis auf Kleinigkeiten, funktionsfähig. Die Eichen am
128 Hauptweg hatten wieder einen Eichenprozessionsspinner Befall. Bei einem kleinen Arbeitswochenende im Sommer
129 wurden alle Bäume und Hecken geschnitten. Außerdem wurde die Holzlege komplett erneuert.

130 Großer Dank geht an unseren Platzwart Günni und seiner Familie, sowie das Netzwerk das sich vor Ort um den
131 Platz kümmert.

Bucher Berg	2021	2020	2019	Veränderungen zum Vorjahr
Anzahl Gruppen insgesamt	27	27	45	0%
Anzahl VCP Gruppen *	10	21	16	-52%
Anzahl Gäste insgesamt *	754	208	2.160	263%
Anzahl VCP Bayern Gäste *	130	154	265	-16%
Übernachtungen gesamt *	4.230	671	8.474	530%
Übernachtungen VCP Bayern *	577	446	926	29%

132 *Übernachtungs- und Belegungsübersicht einschl. Internationales Lager und Nebensaison*

- 133 Schulungs- und Bildungsstätte Landschlösschen Rockenbach:
 134 **Hausverwaltung:** Heino Sand (Toschi), Ulrike und Hans Höps, Karin und Heribert Flötemann, Tilo Held und
 135 Reiner Bierlein
- 136 Die Belegung wird von Reiner Bierlein verantwortet.
- 137 Auch in Rockenbach sieht das vergangene Jahr besser aus, als 2020. Das liegt vor allem an treuen Stammgästen
 138 die sich von Einschränkungen nicht abhalten lassen haben ihr Veranstaltungen durch zu führen.
- 139 Der Neujahrsempfang im Januar musste leider abgesagt werden.
- 140 Aktuell arbeiten Jan Pschibul von den Webmastern und die Hausverwaltung Hand in Hand um im gesamten
 141 Schloss WLAN zur Verfügung zu stellen.
- 142 Die Renovierung der Fachwerkfassade wurde zurückgestellt. Mehrere Maßnahmen (Fachwerk, Fenster, Einrichtung)
 143 sollen in den Jahren 2023 -ff- im Zusammenhang mit der Dorferneuerung gebündelt angegangen werden.
- 144

Rockenbach	2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Gruppen insgesamt	24	13	55	85%
Anzahl VCP Gruppen	7	8	18	-12%
Anzahl Gäste insgesamt	535	239	1.561	124%
Anzahl VCP Bayern Gäste	121	167	511	-28%
Übernachtungen gesamt	2.023	679	4.914	198%
Übernachtungen VCP Bayern	425	346	1402	23%
Belegte Tage	114	39	247	192%

Übernachtungs- und Belegungsübersicht

146 Pfadfinderinnen- und Pfadfinderhaus Untermaxfeld:

147 **Hausverwaltung:** Birgit Paukstat, Hartmut Pakirnus, Bernhard Kuhnwald

148 **Hausmeister:** Kurt Ordosch

149 **Helfer:** Frank Paukstat

150 Die Belegung wird von der Geschäftsstelle vorgenommen.

151 Untermaxfeld steht von den Zahlen erstaunlich gut da. Dies liegt vor allem daran, dass wir auch 2021 mit dem

152 Landratsamt eine langfristige Vermietung zur Quarantäneunterbringungen Geflüchteter hatten

153 Den Rückmeldungen der Gäste nach hat sich die Sauberkeit durch die Übernahme der Reinigung durch eine

154 professionelle Putzfirma gelohnt. Dies zeigt sich aber natürlich in den Kosten.

Untermaxfeld	2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Gruppen insgesamt	18	11	45	63%
Anzahl VCP Gruppen	1	0	1	100%
Anzahl Gäste insgesamt	229	158	783	45%
Anzahl VCP Bayern Gäste	11	0	0	110%
Übernachtungen gesamt	781	1086	2095	-28%
Übernachtungen VCP Bayern	22	0	0	220%
Belegte Tage	70	80	161	-14%

155 *Übernachtungs- und Belegungsübersicht*

156 Pfadfinderinnen- und Pfadfinderhaus Christelried:
157 **Hausverwaltung:** Rainer Bierlein und Frank Brehm
158 und der Geschäftsstelle, im technischen Bereich von Hans Höps und der Platzgruppe

159 **Weitere Helfer:** Monika Huffman als Reinigungskraft

160 **Platzgruppe:** Gerolf Reinwardt, Ronald Hofmann, Michael Kohlert, Fabian Conrad, Vroni Merkel

161 Die Belegung wird von der Geschäftsstelle vorgenommen.

162 Mit Frank Brehm haben wir im Kreise der Verantwortlichen einen Neuzugang, der sehr engagiert und eigenständig
163 die anfallenden Kleinarbeiten unterm Jahr erledigt und regelmäßig nach dem Rechten sieht.

164 Die größeren Baumaßnahmen der Platzgruppe konnten 2021 nicht stattfinden, 2022 werden wir sie auch nicht
165 angehen können.

166 In Christelried besitzt der VCP Bayern e.V. über 3 Hektar Grund (Waldbestand und Wiese). Die Wiese ist verpachtet
167 an einen Landwirt. Der Wald wird von der Platzgruppe bewirtschaftet.

Christelried	2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Gruppen insgesamt	28	27	50	4%
Anzahl VCP Gruppen	3	2	7	50%
Anzahl Gäste insgesamt	477	400	890	19%
Anzahl VCP Bayern Gäste	32	29	139	10%
Übernachtungen gesamt	745	911	2247	-18%

168 *Übernachtungs- und Belegungsübersicht*

169 *(Hinweis zur Statistik: Es wird das gesamte Haus vermietet, im Sommer wird ein Teil der Wiese als Zeltfläche*
170 *genutzt, sodass die Angaben über die Personenzahl nur aus den Rückmeldebögen der Gruppen abgelesen*
171 *werden können, ansonsten werden 13 Personen [= Durchschnitt aus Rückmeldungen] die Nacht gerechnet.)*

172 **Landesmaterial:**

173 Vom Landesmaterial wurde 2021 wenig ausgeliehen (Corona).

174 Nach einem Abwasserschaden, der uns einen Versicherungsfall von rund 9000 € und einige unappetitliche Stunden
175 einbrachte (hier ein besonderer Dank an Familie Reinwardt, Hanno, Josse, Vroni, Kohle und alle weiteren
176 beteiligten!), entschieden wir uns das bisherige Materiallager in Nürnberg zu kündigen. Das neue Lager befindet
177 sich, als Übergangslösung bis wir 2023 in das neue Gebäude der EÖKB, ziehen jetzt in Erlangen.

178 Im Landesmaterial sind im Moment:

- 179 • 6 komplette Jurten (all inclusive)
- 180 • Blaue Info Jurte
- 181 • 2 Theaterjurten vom BB (die alte und die neue), nur die Planen
- 182 • Diverser Kleinkram für Oasen (Kühlschränke, Koch Kram, Gläser, H2O Anschlüsse, ...)
- 183 • 3 Großraumjurten
- 184 • 1 Kohten
- 185 • 1 Jurte in Petrol
- 186 • 3 Kohten in Petrol
- 187 • 3 Aufenthaltsdächer in Petrol

188 Falls Material ausgeliehen werden soll, wendet Euch bitte an Gerolf Reinwardt.

189 Aktuell ist noch nicht alles Material, das durch den Wasserschaden kaputt ging, nachbeschafft, das werden wir in
190 2022 angehen.

191 Wir suchen aktuell Nachwuchs im Landesmaterial, gerade durch den Umzug ist das Ganze für manche etwas
192 schwierig geworden.

193 **Wünsche an die Landesversammlung:**

194 Rund um die Häuser und das Landesmateriallager arbeiten vielen Menschen, die sich teilweise schon sehr lange
195 ehrenamtlich engagieren und in den nächsten Jahren gerne ein wenig abgeben würden. Wenn ihr euch vorstellen
196 könnt euch hier einzubringen, meldet euch bitte.

197 **Autor*en des Berichts:**

198 Mario Münch, Julia Hahn, Teresa Hennig, Kevin Schwarzer, Gerolf Reinwardt, Mattias Metz

1 Bericht Landesrat mit Landesvorsitz und Landesleitung

2 Mitglieder

3 **Landesvorsitz:** Annika Kanitz, Tilo Held, Torben Hörl, Mario Münch, Pascal Schreier (gewählt an der LV 2021)

4 **Landesleitung:** Carla Singer, Tobias Sommer, Patrick Ott, Stefan „Hase“ Stolz (eingesetzt am LR 21-2)

5 **Landesrat:** Regionsvorsitzende, Erwachsenenvertretung, AK-Sprecher*innen, Geschäftsführer, Referent*innen der
6 Geschäftsstelle, Landesversammlungsvorstand, Protokollführung, Vertreter*innen des VCP Bayern e.V.,
7 Landesführung, Gäste je nach Thema.

8 Berichtszeitraum:

9 April 2021 bis Februar 2022

10 Übersicht über diesen Bericht:

- Einführung und Erklärung
- Fachbereiche und Themen der Landesführung
 - Bericht über die Vertretung im VCP Bayern e.V. (Mario)
 - Bericht über die Vertretung in der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB)
 - Bericht über die Vertretung in der Evangelischen Stiftung Pfadfinden in Bayern (Hase)
 - Bericht über die Vertretung im Bayerischen Jugendring (BJR) und der Ringearbeit in Bayern (Carla)
 - Bericht über die Vertretung im VCP Bundesverband (Aki und Patrick)
- Bericht über weitere Aufgaben- und Arbeitsbereiche
- Themen des Landes/aus dem Landesrat
- Fazit, Ausblick, Dank
- Wünsche an die Landesversammlung 2022

11 Einführung und Erklärung

12 Mit der LV endet nun turnusgemäß unsere (zweite) Amtszeit als Landesvorsitz.

13 Das vergangene Jahr wurde fast ausschließlich von Corona und den einhergehenden Einschränkungen geprägt. Die
14 Ambivalenzen aus Öffnung/Motivation und Schließung/Begleitung prägten den Berichtszeitraum. Dieser Bericht soll
15 einen kurzen Einblick in unsere Aufgaben und unsere Themen geben. Auf der LV 2022 stellen wir uns als 5er-Team
16 mit unserer Landesleitung nicht erneut zur Wahl.

17 Der Landesrat ist zwischen den beiden Landesversammlungen 4 Mal zusammengekommen, davon zweimal in
18 Präsenz (Bucher Berg und Rockenbach) sowie zweimal digital per Zoom.

19 Der Landesvorsitz hat sich, teils mit der Landesführung, insgesamt 25 Mal getroffen, sowohl in Präsenztreffen, als
20 auch in Zoom-Konferenzen. Darunter fallen drei Klausurtreffen und drei Austausche mit dem e.V.-Vorstand. .

21 Neben den Aufgaben, die mit den Ämtern an sich einhergehen, wurde an weiteren Veranstaltungen und Aktionen
22 (des Landes) teilgenommen, von einer ausführlichen Auflistung „privater Beteiligung“ wird abgesehen
23 (Schulungsteam, AK-Mitgliedschaft, Jamboree etc.).

24 **Fachbereiche und Themen der Landesführung**

25 Es folgen die Einzelberichte der jeweiligen Vertretungen und abschließend hierzu ein Überblick über weitere
26 Arbeitsbereiche. Eine Vertretung bedeutet hier die Teilnahme an den jeweiligen Sitzungen im Sinne des VCP Bayern,
27 die Vor- und Nachbereitung derselben, das Berichten an die Landesführung und die Kommunikation wichtiger
28 Inhalte der anderen Verbände/Gremien für unseren Verband. Insbesondere die Landesleitung setzte hier wichtige
29 Impulse.

30 **Bericht über die Vertretung im VCP Bayern e.V. (Mario)**

31 Die Vertretung des LaVo im VCP Bayern e.V. fällt mit dem Amt des ersten Vorsitzenden (Wahlamt an der e.V.-
32 Versammlung) zusammen. Neben den Aufgaben des e.V.-Vorstandes kommt hier die Kommunikation zwischen
33 Landesrat, Landesführung und e.V. hinzu. Marios Amtszeit läuft noch bis zur kommenden Mitgliederversammlung
34 im Frühsommer.
35 Für mehr Infos siehe eigenständiger Bericht des e.V.

36 **Bericht über die Vertretung in der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB)**

37 In den Berichtszeitraum fallen 3 Vollversammlungen der Landesjugendkammer (VV LJKa) und der
38 Landesjugendkonvent
39 Bericht über die Vertretung in die Evangelischen Jugend in Bayern (ejb) für die Landesversammlung
40 In den Berichtszeitraum fallen 4 Vollversammlungen (VV) und eine Sondersitzung der Landesjugendkammer (LJKa)

41 **Kammersitzungen**

42 **06.03.21 digital über Zoom**

43 Aufgrund der zeitgleich stattfindenden Landesversammlung war hier kein Besuch möglich.
44 Themen war unter anderem der Haushalt, der Jahresbericht vom Amt für Jugendarbeit sowie ein Antrag der EJ
45 München zur Landesstellenplanung.
46 Dies war die letzte Sitzung der Kammerperiode 2018-2021.

47 **09.-11.07.21 Neukonstituierung im Institut für Jugendarbeit in Gauting**

48 In der ersten Vollversammlung der Kammerperiode 2021-2024 wurden die einzelnen Posten, Ausschüsse und
49 Ämter vorgestellt und besetzt. Nach Rücksprache mit den anderen Mitgliedsverbänden habe ich mich an dieser VV
50 in den Geschäftsführenden Ausschuss (GA) wählen lassen, um dort die Verbände zu vertreten. Der GA vertritt die
51 Kammer während den Sitzungen und kann als eine Art Landesleitung angesehen werden. Zur 1. Vorsitzenden
52 wurde Katrin Vogelmann wiedergewählt und Malte Scholz als ihr Stellvertreter. Neben den Wahlen und
53 Delegationen standen die Abschlussberichte der vorhergehenden Kammerperiode an.

54 **02.-03.10.21 auf der Jugendherberge Burg Wernfels in Wernfels**

55 An dieser VV wollte sich die Kammer eigentlich ihre inhaltlichen Schwerpunkte für die kommenden Jahre setzen
56 und diese verorten. Allerdings kam eine dringliche Angelegenheit dazwischen. Rund um den Prozess „Baustelle C“
57 hat sich einiges getan.

58 Kurz zur Baustelle C, darum handelt es sich um den Umzug der Einrichtungen in das neue Gebäude in der
59 Bayreutherstraße 1 in Nürnberg dem Evangelischen Campus Nürnberg (ECN). Das C steht dabei für die Abteilung C
60 innerhalb der kirchlichen Strukturen, unter welche auch das Amt für Jugendarbeit (AfJ) und die ejb fällt. Ebenso
61 gehört das Amt für Gemeindedienst (AfG) und die Gemeindeakademie zu dieser Abteilung.

62 Es wurde der aktuelle Stand der Baustelle C vorgestellt dabei wurde präsentiert, dass die drei Einrichtungen AfJ, AfG
63 und Gemeindeakademie zusammengelegt werden sollen, um Personal und Geld zu sparen. Für uns als VCP ändert
64 sich erstmal nichts an dieser Zusammenlegung. Allerdings war die Situation an der Kammer sehr angespannt, da
65 aufgrund der kurzfristigen Vorstellung die Kommunikation nicht sonderlich gut war. Die Situation konnte im GA
66 geklärt werden.

67 Erwähnenswert ist das ich in Zusammenarbeit mit Carla unseren offenen Brief vom LR 21-3 in die Kammer
68 erfolgreich eingebracht habe.

69 **03.-04.12.21 im EBZ in Pappenheim**

70 In der letzten Kammersitzung des Jahres wurden Schwerpunktthemen erarbeitet, mit denen sich die Kammer in der
71 laufenden Periode beschäftigen möchte. In welcher Form die Themen bearbeitet werden, steht allerdings noch aus.

72 In der VV wurden sich die unterschiedlichen Player*innen der Kammer angeschaut, unter anderem wegen dem
73 Vorfall im Oktober. Betrachtet wurden die Rollen Oberkirchenrat/rätin (OKR), Kirchenrat/rätin (KR),
74 Landesjugendpfarrer*in (LJP), Referent*innen, geschäftsführende*r Referent*in und GA. Dabei ging es darum,
75 welche Erwartungen einerseits die Kammer an die entsprechenden Rollen hat und andererseits was die
76 entsprechenden Rollen von der Kammer erwarten. Dies wurde unter anderem durchgeführt, da OKR Michael Martin
77 anwesend war (einer der Leitungspersonen der ELKB und zuständig für u.a. die Abteilung C).

78 An der Kammer wurde auch der Jugendandachtspreis vorgestellt. Das Thema ist „neu:starten“. Dies ist eine gute
79 Gelegenheit, das Thema Andachten in einer Gruppenstunde zu thematisieren und nebenbei evtl. noch etwas zu
80 gewinnen. Teilnehmen dürfen Einzelpersonen und Gruppen zwischen 14 und 21 Jahren. Weitere Infos findet ihr
81 unter <https://www.ejb.de/jugendandachtpreis>

82 **Sondersitzung 12.02.22 auf der Burg in Nürnberg**

83 An dieser Sitzung wurde der aktuelle Stand der Baustelle C vorgestellt und daran weitergearbeitet. Genauere Infos
84 kann ich auf Nachfrage anbieten.

85 **Sonstiges**

86 Um immer aktuell informiert zu sein findet Ihr die ejb auch auf diversen Social Media Kanälen
87 (<https://www.facebook.com/ejbayern>; <https://www.instagram.com/ejbayern/>;
88 <https://www.youtube.com/channel/UCHtdNjPjIneNU0yUqPQ-3Q>) oder auch einfach unter der Homepage
89 www.ejb.de

90 Gerade auf Instagram wird viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet und ab und zu findet man auch mal ein paar Leute mit
91 Halstuch 😊

92 Zu guter Letzt möchte ich nochmal einmal einen Aufruf starten! Ich möchte mein Amt gerne an jemand Jüngerer
93 weitergeben. Damit du eine ausreichende Einarbeitungszeit hast wäre es natürlich gut, wenn du dich so schnell wie
94 möglich bei mir melden würdest (tobias.sommer@vcp-region-mitte.de). Du brauchst nicht wirklich Vorkenntnisse
95 (die hatte ich auch nicht wirklich) solltest aber motiviert sein über den Tellerrand hinauszublicken und dich in neue
96 Strukturen einzuarbeiten.

97 [Bericht über die Vertretung in der Evangelischen Stiftung Pfadfinden in Bayern \(Hase\)](#)

98 Die Vertretung im Beirat der Stiftung soll die Verbindung zwischen Stiftung und aktiver, inhaltlicher Arbeit vor Ort
99 sicherstellen. Die Landesstiftung ist Teil der Bundesstiftung. Ihr Ziel ist es, ein nachhaltiger Geldgeber für inhaltliche
100 Arbeit zu sein. Details zur Arbeit der Stiftung im vergangenen Jahr (Aktionen, Bewilligungen, etc.) sind dem eigenen
101 Bericht der Stiftung zu entnehmen.

102 [Bericht über die Vertretung im Bayerischen Jugendring \(BJR\) und der Ringearbeit in Bayern \(Carla\)](#)

103 **BJR Vertretung**

104 Im Berichtszeitraum war der VCP Bayern an folgenden BJR Veranstaltungen vertreten:

- 105 • 157. BJR Vollversammlung 20.03.2021 (online)
- 106 • 158. BJR Vollversammlung 19.06.2021 (Neumarkt Opf.)
- 107 • 159. BJR Vollversammlung 22.-24.10.2021 (Landshut)
- 108 • Arbeitstagung der Jugendverbände 21.-22.02.2022 (online)
- 109 • Treffen der KMV 11.10.2021 (online)

110 Die Arbeitstagungen dienen einerseits der Vernetzung der Jugendverbände untereinander, andererseits dazu,
111 konkrete Themen zu erarbeiten.

112 Zudem war der VCP Bayern an folgenden jugendpolitischen Initiativen beteiligt:

- 113 • Arbeitsgruppe zur Vereinbarkeit von BJR LaVo und Ehrenamt 27.07.+23.09.2021 (online)
- 114 • Appell an die Politik gemeinsam mit div. Jugendverbänden (Initiator: VCP Bayern) 15.10.2021
- 115 • Appell an alle Bayerischen Staatsminister*innen zu 3G in der Jugendarbeit m 16.01.2022
- 116 • Mitzeichnung Appell gegen Hatespeech (Initiator: BDKJ) zur 160. BJR Vollversammlung

117 Stefan Sauer wird im kommenden Jahr in die BJR Arbeit reinschnuppern. Weitere Interessierte sind jederzeit
118 willkommen!

119 **Ringearbeit in Bayern**

120 Die Bayerischen Pfadfinderverbände treffen sich regelmäßig im Vorfeld zu BJR Vollversammlungen und
121 Arbeitstagungen, um gemeinsame Haltungen abzustimmen. Aufgrund der Pandemie fand letztes Jahr nur ein
122 Treffen statt. Das Gremium heißt "Landesarbeitsgemeinschaft Pfadfinden (LAG)", mit einer Geschäftsordnung und
123 wechselndem Vorsitz. Aktuell hat den Vorsitz die PSG.

124 *LAG Treffen am 16.11.2021 (Zoom):* Es gibt eine gemeinsame Internetseite der LAG: pfadfinden-in-bayern.de, hier
125 finden sich zum Beispiel Fotos der gemeinsamen Veranstaltung im Landtag 2020 und die jugendpolitischen
126 Forderungen.

127 [Bericht über die Vertretung im VCP Bundesverband \(Aki und Patrick\)](#)

128 Allgemeines: Insgesamt gab es 2021 vier Bundesräte sowie einen Kurzbundesrat zur BV und einen Abendtermin für
129 die Jahresplanung. Aufgrund der Pandemie haben sie größtenteils digital stattgefunden und wurden alle bis auf der
130 BR11/21 von uns besucht. Als Bundesratsdelegierte haben wir die Aufgabe als Ländervertretung im Bund zu agieren
131 und dadurch die Meinung des Landesverbandes in das Tagesgeschäft des Bundes einfließen zu lassen. Am
132 Bundesrat berichtet zusätzlich die Bundesleitung über ihre Arbeit in den einzelnen Referaten und bittet um die

133 Bestätigung von eingesetzten Projektgruppen, Fachgruppen und der Referatsleitungen. Zusätzlich zu den
134 Bundesräten haben wir an der Bundesversammlung 2021 teilgenommen.

135 **Corona – PG Pfadisbleiben**

136 Die Bundesleitung wollte nicht tatenlos zusehen, wie das Virus in unseren Verband sein Unwesen treibt. Sie wollten
137 verhindern, dass wir Menschen verlieren, die vor einem Jahr zu uns gehörten, weil sie sich in der Isolation des
138 Lockdowns von ihrer pfadfinderischen Identität entfernen und dem Verband den Rücken kehren. Oder weil sie in
139 den endlosen Monaten des Verordnungen-Lesens, Hygienekonzept-Erstellens und Zoom-Konferenzen-Moderierens
140 die Freude an ihrem Engagement verlieren.

141 Aus diesem Grund wurde die PG Pfadisbleiben gegründet. Nach einem bundesweiten Aufruf zur Mitwirkung sind
142 hier zwei tolle Veranstaltungen entstanden: die bundesweite Hajk-Aktion „In 80 Tagen im die Welt“ und das
143 Großspiel „Die Abenteuer von Cheevuap“, bei dem die Gruppen vor Ort über mehrere Gruppenstunden hinweg in eine
144 Abenteuer-Welt eintauchen konnten und zusammen mit anderen vcp-Gruppen spannende Aufgaben lösen durften.

145 **Bundvorsitz und Bundesleitung**

146 Innerhalb des Vorstandes kam es zu einer Aufgabenumverteilung, um derzeitige individuelle Bedürfnisse und
147 Möglichkeiten besser begegnen zu können. Daher übernimmt Natascha Sonnenberg die Aufgaben als rdp-Vorstand
148 von Oliver Mahn.

149 Neben den klassischen Vorstandsthemen wie Haushalt, Personal in der Bundeszentrale und Vertretungen
150 beschäftigten sich die BuVos dieses Jahr vor allem mit den Themen Corona, Fördermitgliedschaften- und Mittel.

151 Die Amtszeit von Natascha Sonnenberg, Oliver Mahn und Neals Nowitzki endet mit der kommenden
152 Bundesversammlung. Allerdings haben die drei bereits angekündigt, dass Sie sich erneut zur Wahl stellen werden.

153 **Bildung**

154 Mit dem neuen Woodbadge-Konzept gibt es nun ein Ausbildungsprogramm für Mitarbeitende auf Landes- und
155 Bundesebene, das auch ein Coaching und Begleitung über mindestens ein Jahr beinhaltet.

156 Gemeinsam mit dem Referat Vielfalt wurde das Konzept sexueller Bildung erstellt. Schulungseinheiten dazu werden
157 gerade entwickelt.

158 **Internationales**

159 Teilnahme an den Weltkonferenzen von WAGGGS und WOSM, sowie am Jugendforum von WOSM. Etablierung von
160 IB (Internationale Begegnung) Schulungen auf rdp Ebene

161 **Jugendpolitik**

162 Kampagne zum Superwahljahr, Postkartenaktion „Meine Zukunft-Meine Wünsche“ und Veröffentlichung diverser
163 Positionierungen z.B. zu den Themen Wahlaltersenkung oder Jugendarbeit in Coronazeiten. Wiedereinsetzung der
164 PG „Auf die Plätze gegen Hetze 2.0“, hier werden noch Mitstreiter*innen gesucht.

165 **Demokratieförderung**

166 Arbeit an der Handreichung „Pfadfinder*innen auf Demonstrationen“, Entwicklung eines neuen Beteiligungs- und
167 Partizipationsformat, das allen Mitgliedern offen steht.



168 **Vielfalt**

169 Ziel ist die Mitgliederstruktur des VCPs vielfältiger zu machen und die Möglichkeiten zu Teilhabe für Menschen mit
170 Beeinträchtigung zu verbessern. Hierfür wurde eine Sozialerhebung konzipiert, die aufzeigen soll, wie die aktuelle
171 Mitgliederstruktur aussieht und wo es Verbesserungspotentiale gibt. Die Erhebung ist als Umfrage an alle
172 Stammesleitungen per Stammesversand und Mail versandt worden.

173 **Kommunikation und Partizipation**

174 Konzipierung und Fertigstellung eines Stammeshomepage-Templates, das es Stämmen vor Ort ermöglicht ohne
175 große Fachkenntnisse einen ansehnlichen und repräsentativen Webauftritt einzurichten. **Wenn ein Stamm dies
176 möchte, bitte an den AK Internet wenden.** Vernetzung mit den Ö-Teams der Länder für eine verzahnere
177 Zusammenarbeit. Einführung von LinkedIn und XING in die Verbandskommunikation

178 **Nachhaltigkeit**

179 Teilnahme an der WOSM Weltkonferenz und der inhaltlichen Platzierung einer Klimastrategie bei dieser. Ebenso
180 wurde das Nachhaltigkeitskonzept für die BuZe weiter bearbeitet und Netzwerk Bildung im VCP/rdp/aej betrieben.

181 **Stämme**

182 Das Referat Stämme wollte im vergangenen Jahr gleich mehrerer großer Themen der Pfadfindung angehen:
183 Stammesunterstützung, Uni-/Ausbildungsnetzwerke, Mitarbeiterschulung/motivation und dem
184 Mitgliederwachstum.

185 Ein großes Projekt, welches wir ebenfalls in Bayern 2021 angegangen sind, ist Baghira. Hierbei handelt es sich um
186 ein Stammesmentorenprogramm, das die Stämme unterstützen und somit die Pfadfinderarbeit vor Ort stärken soll.
187 Ein weiteres spannendes Projekt ist „PFAU“ (Pfadfinden in Ausbildung und an Universitäten). PFAU möchte es Pfadis,
188 die für Ihre Ausbildung oder Studium in eine andere Stadt gezogen sind ermöglichen, dort einfacher wieder Fuß zu
189 fassen und die Kontaktherstellung zu Gruppen vor Ort zu vereinfachen. Sowohl PFAU als auch Baghira wurden im
190 Bundesverband im vergangenen Jahr gut angenommen und die Mitarbeitenden auf Bundesebene gliedern sich seit
191 dem BR11/21 in eigene Fachgruppen.

192 **Bundeszeltplatz Großzerlang**

193 Der Bundeszeltplatz wurde in den letzten Jahren und Jahrzehnten eher stiefmütterlich behandelt, vernachlässigt
194 und hat so immer weniger erwirtschaftet und kostet daher den Verband jährlich eine ordentliche Stange Geld. Der
195 Bundesrat sprach sich dafür aus, dass der Bundeszeltplatz in Großzerlang bis zum Bundeslager 2022 in den
196 Bundesgremien in den Fokus gerückt und ergebnisoffen diskutiert wird, wie mit dem Zeltplatz weiter verfahren
197 werden soll. Dabei wurden der aktuelle Ist-Zustand, eine Bedarfsanalyse und die bisherigen Pläne einer genauen
198 Betrachtung unterzogen. Damit soll ein zukunftsweisendes Konzept beschlossen und umgesetzt werden können.

199 **Ausblick auf kommende Veranstaltungen**

200 Das große Ereignis auf Bundesebene wird dieses Jahr das Bundeslager sein. Dieses findet vom 30.07. – 08.08.2022
201 statt. Die Anmeldung für Gruppen und Mitarbeiter läuft bereits.

202 Zudem würden im vergangenen Jahr zwei weitere Veranstaltungen beschlossen: 2023 wird es eine VCP Bundes-
203 Segelfahrt nach Polen sowie eine Bundesfahrt geben. Für beide Veranstaltungen hat sich eine Leitung gefunden,
204 welche ebenfalls bestätigt wurde

205 Bericht über weitere Aufgaben- und Arbeitsbereiche

206 Weitere Bereiche der Landesführung, in alphabetischer Reihenfolge.

207 **AK-Betreuung**

208 Seitens der Landesvorsitzenden wurde sporadisch Kontakt per Mail gehalten, bei Bedarf nach Anfrage unterstützt
209 und an diversen AK-Treffen teilgenommen.

210 **Baghira**

211 Nach Sondierungen mit dem Bund hat sich eine Gruppe an Interessierten konstituiert, die sich als Baghira verstehen
212 und für Einsätze bereit sind. An einer Schulung konnte noch nicht teilgenommen werden. Die Koordination hat Hase
213 (mit Aki als Verbindungsperson) übernommen. Der Gruppe gehören aktuell knapp 10 Personen an. Baghiras sind
214 die Mentor*innen des Landes, die bei Bedarf in die Regionen und Stämme kommen. Ziel ist es jeweils, vor Ort
215 Lösungen für Probleme aller Art zu finden. Unter dem Dach einer „Stammesunterstützung“ sollen alle Stämme, die
216 dies wollen, eine passgenaue Hilfe erhalten. Eine Rolle können dabei auch Honorarkräfte sein, die z.B. Projekte
217 koordinieren.

218 **Bayern Bergauf**

219 Die Landesführung hat sich mit verschiedenen Impulsen von Bayern Bergauf beschäftigt, allen voran das Thema
220 „Politisches“

221 **Corona**

222 Mit Corona waren die Anforderungen an die Organisation der Landesarbeit weiterhin aktuell. Diese hat die
223 Landesführung mit e.V. und Hu100 bewältigt. Durch Mails und den persönlichen Kontakt wurde regelmäßig und bei
224 Bedarf ein aktueller Stand mit Empfehlungen vermittelt. Die mittelfristigen Folgen bleiben abzuwarten und müssen
225 mit wachem Auge beobachtet werden. Mit diversen Online-Angeboten wurde unsererseits versucht den Kontakt zu
226 halten (Adventsabende, Spieleabende, Sprechstunden, Schulungsabende), leider nicht mit erwünschtem Erfolg.

227 **Interne Arbeiten**

228 Gemeinsam mit der Geschäftsstelle wurde an Präventionsfällen gearbeitet.

229 Interne Absprachen zur mit Mattias, Personal im Hu100, KIM und Öffentlichkeitsarbeit sowie dem
230 Stammesversand.

231 **Jubiläen, Regionsversammlungen und Gründungen, sowie weitere Vertretungen**

232 Im Berichtszeitraum hat der Landesvorsitz an 2 Regionsversammlungen teilgenommen. Darüber hinaus waren wir
233 beim ej-Verbändetag anwesend.

234 **Kontakt in die Geschäftsstelle und Fachaufsicht der Mitarbeitenden**

235 Durch den regelmäßigen Kontakt ins Hu100 können ein Informationsfluss und eine gewisse
236 Kommunikationsatmosphäre hergestellt werden.

237 Zur Fachaufsicht wurden in Absprache mit Edith, Mattias und Otto regelmäßige (ca. zweimonatlich) Termine
238 vereinbart. In den Fachaufsichtsgesprächen werden eventuelle Probleme, aktuelle Aufgaben und Arbeitszeiten
239 besprochen. Sollte es außerhalb dieser Termine wichtige Themen geben sind wir jederzeit erreichbar und
240 vereinbaren kurzfristige Termine mit den einzelnen Mitarbeiter um individuelle Lösungen zu finden. Diverse

241 Absprachen mit Tobi (Umwelt- und politisches Projekt), Marie (Unterstützung Insta und Honorararbeit Bayern
242 Bergauf) und Vici (Projekt pfa:di:igital) wurden geführt.

243 **Merchandise für das Land**

244 Das Thema Merchandise konnte nicht wieder aufgegriffen werden.

245 **Mitarbeiter*innenfest**

246 Das für 2020 geplante, kostenlose Sommerfest für aktive Pfadfinder*innen aller Ebenen am Bucher Berg mit dem
247 Thema „Wikinger“ konnte nun im Juni nachgeholt werden. Am verschiedenen Programm und der Abendgestaltung
248 haben ca. 40 Personen teilgenommen.

249 **Organisation des Landesrates**

250 Dem Aufgabengebiet zugehörigen Tätigkeiten wurden durchgeführt:

- 251 • Geschäftsführung der Landesräte (organisatorische und in Teilen inhaltliche Vorbereitung, Durchführung
252 und Nachbereitung), in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle
- 253 • interne Vernetzung der Landesführung und Koordination des Berichtswesens.
- 254 • Absprachen mit dem e.V., den AKs, dem LVV und der Geschäftsstelle nach Bedarf, sowie mit Externen
- 255 • Anpassung der LR-Abläufe (z.B. digitales Tagen, Wertschätzungsrounds, Reflexionsbögen)
- 256 • Vorbereitung, Erprobung und Reflexion des Online-Landesrats per zoom.

257 Statt einem Landauf-Landab erscheinen ein regelmäßiger Newsletter und ein informativerer Stammesversand.

258 **Politisches**

259 Insbesondere Carla und Patrick haben sich für eine stärkere politische Arbeit eingesetzt. Patrick initiierte mit einem
260 Team einen Podcast zu jugendpolitischen Themen, der bereits in der zweiten Staffel produziert wird. Carla verfasste
261 in und nach Absprache mehrere Anschreiben an Politiker*innen, Positionierungen und gemeinsame
262 Stellungnahmen mit anderen (Jugend-) Verbänden.

263 **Tipatona**

264 Dieses „Landeslager“ mit der Zielgruppe Ranger/Rover und junge Pfadfinder*innen fand im Sommer 2021 am
265 Bucher Berg statt. Zu diesem Lager waren alle bayrischen Ringverbände, sowie die Weltenbummler eingeladen um
266 die Ringarbeit auf Landesebene zu fördern, mit gemischter Rückmeldung. Das Kernthema des Lagers war
267 internationale Zusammenarbeit/Gerechtigkeit.

268 **Regionsbetreuung**

269 Teils Einzelgespräche zu regionsinternen Bereichen und zu Corona.

270 **Sonstiges**

271 Weihnachtsaktion und –Dankeschön, Diskussion über die Nutzung von Telegram, der Podcast, Aufstellungsspiel.
272 Regionsgrenzen (leider immer wieder vertagt), Findungsausschuss Bundesvorsitz, Personupdate, digitale
273 Mitarbeiteranmeldung, RedSeven Anfrage, Beitrag Stammeszeitschrift, Verabschiedungen, Stammesgründungen,
274 Impfen/Impfprogramme, Ferienprogramme, Internationales, PG Matrix Bund,

275 **Themen des Landes/aus dem Landesrat**

276 Der Landesrat ist das Gremium des VCP Bayern, in dem sich die Landesführung, die Regionen, die Geschäftsstelle
277 und andere Organe/Personen (z.B. PGs und AKs) treffen und austauschen, sowie die inhaltlichen und
278 organisatorischen Belange des Landes planen. Neben den Berichten und Rückblicken auf Veranstaltungen wird an
279 Themen gearbeitet, die das Land betreffen und interessieren.

280 Folgende Themen, Gebiete und Inhalte in alphabetischer Reihenfolge haben das Land im Berichtszeitraum
281 beschäftigt:

282 **Archiv**

283 Eine Gruppe um Goffy bereitet ein Landesarchiv vor. Interessierte und frische Ideen sind gerne gesehen. Das Archiv
284 soll vorerst den Fokus auf das Land legen und v.a. dokumentarische Funktionen erfüllen.

285 **Arbeitskreise**

286 (AKs; siehe auch Einzelberichte)

287 **AK International Camp:**

288 Der AK InCa wurde auf dem LR 21-2 erneut eingesetzt. Sein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung,
289 Durchführung und Nachbereitung des International Camp (IC) im Sommer. Inhalte des AKs waren u.a. die
290 Überarbeitung der Staff-Anwerbung, die Weiterentwicklung des Gesamtprogramms, die Entwicklung eines
291 langfristigen Strategieplans. Durch Corona entfiel das IC 2021 inkl. 30-jährigem Jubiläum, 2022 wird es inkl. des 30-
292 jährigen IC-Jubiläums erneut wie gewohnt stattfinden.

293 **AK Internet:**

294 Der AK Internet wurde auf dem LR 21-2 erneut eingesetzt. Ein Fokus im Jahr 2021 waren u.a. das Thema der
295 Domain-Problematiken, Open Slides und das Daily Business. .

296 **AK Resi:**

297 Der AK Resi (kurz für: Resilienz) wurde auf dem LR 21-1 erneut eingesetzt Das Thema Prävention sexualisierter
298 Gewalt und von Mobbing ist ein aktuell sehr großes Anliegen des VCP, zudem auch wir unseren Beitrag leisten
299 wollen. Der Landesrat befürwortet die regelmäßige Auffrischung relevanter Inhalte in niederschweligen Schulungen
300 für die aktiven Mitarbeitenden aller Ebenen. Neue Inhalte(z.B. AZB-Karte, Safe Space und Institutionalisierung der
301 Vertrauenspersonen) wurden diskutiert.

302 **AK Schulung:**

303 Der AK Schulung wurde auf dem LR 21-2 bestätigt. Eine Einsetzung erfolgt laut LO nicht mehr. Inhalt des AKs ist die
304 Vernetzung und Betreuung der Schulungsteamer aus Landeskursen, dem FT und dem Kurs Süd. Hinzu kommt die
305 Weiterentwicklung und Qualitätssicherung aller Schulungen.

306 **Bayern Bergauf/Pfadfindung**

307 (siehe separaten Bericht)

308 Seit dem Landesrat 20-4 werden regelmäßig Schwerpunktthemen ausgewählt, im Landesrat diskutiert und
309 verarbeitet.

310 [Bildungsreferentin Lisa](#)

311 Nachdem Ottos Arbeit im VCP Bayern zum Jahresende endete, wurde eine Vertretung des LR in den
312 Personalausschuss entsandt. Lisa konnte im Februar als neue Bildungsreferentin für das IC und Projekte begrüßt
313 werden.

314 [Bundeslager 2022 in Großerlang](#)

315 Unter dem Motto „Neustadt“ findet das BuLa diesen Sommer statt. Der Landesrat hat ein Teillagerteam und ein
316 Oasenteam bestätigt.

317 [Jamboree 2023 in Korea](#)

318 Das Jamboree wurde vorgestellt und der Landesrat hat insgesamt 13 Unileitungen bestätigt, weitere 5 Personen
319 fahren als Kontingentsteam.

320 [Nachhaltiges Pfadfinden](#)

321 Tobi bereitete bis in den Sommer (Online-) Schulungen, Seminare und Gruppenstunden vor. Anschließend beendete
322 er auf eigenen Wunsch die Projektarbeit.

323 [PG Kirchentag](#)

324 Für die ersten Vorbereitungen des Kirchentags 2023 in Nürnberg wurde eine PG eingesetzt. Danke an alle, die sich
325 hier engagieren. Das Team konzipiert derzeit eigene Ideen für eine VCP-Bayern-Präsenz und hält den Kontakt zur ej
326 ((z.B. : Agapemahl, Pfadi-Gottesdienst, Pfadi-Challenge, Themen-Jurte, Fotoaktion (SocialMedia), Flashmobaktion,
327 Podiumsdiskussion, Action Bound (=Digitale Schnitzeljagd)).

328 [PG/Team Positionierung](#)

329 Diese PG setzt sich auf fachkundigen Personen zusammen, die zeitnah nach bestimmten Ereignissen
330 Positionierungen und Stellungnahmen für den VCP Bayern verfassen. Die Themen regeln die Inhalte unserer
331 Pfadfindergesetze und Satzung. 2021 wurden keine Positionierungen verabschiedet.

332 [PG Jubiläum](#)

333 2023 wird der VCP 50. Es bestehen Ideen und in Teilen der Wunsch, dass dies in einer angemessenen Weise
334 gefeiert wird. Hierzu wurden Ideen gesponnen und auf einem kommenden Landesrat weiter diskutiert.

335 [Tipatona 2021](#)

336 Die Lagerleitung berichtete regelmäßig, eine Reflexion fand statt.

337 [Vakanz und Nachfolge](#)

338 Gemeinsam mit dem LR beriet der LaVo über potentielle Nachfolgepersonen und Szenarien, sollte sich kein Team
339 finden (Vakanz-Zeit). Für diese Übergangszeit bis z.B. zur nächsten LV wurden die möglichen Ämter und Aufgaben
340 gesammelt, teils als Steckbriefe diskutiert und geclustert.

341 [Wertschätzung](#)

342 In zwei umfangreichen inhaltlichen Blöcken arbeitete der LR an den Themen Wertschätzung, Diskussionskultur und
343 Aussprache. Insgesamt dient dies dem Selbstverständnis des LR und schlussendlich einer besseren
344 Lei(s)tungsfähigkeit des Gremiums.

345 Z-Weiteres

346 Zudem hat sich der Landesrat beschäftigt mit der Erwachsenenarbeit, den Landesschulungen, mit den Zuschüssen
347 JBM und AeJ (Verteilung und Weiterleitungsverträge), der Reflexion der vergangenen und der Vorbereitung der
348 kommenden Landesversammlung inklusive Möglichkeiten der Weiterentwicklung, den Haushalten 2021 und 2021,
349 den Ergebnissen der Bundesversammlung, dem Familienlager 2021, Vorbelegungsrechten der VCP Gruppen in
350 unseren Häusern, dem Friedenslicht, Landesaktionen und der Aktion MET & GRETchen (verschoben), Tools zum
351 digitalen Arbeiten, den Stimmrechten auf dem Landesrat, einem möglichen Sommerfest-Team und einem
352 möglichen MitarbeiterFESTival 2023, dem Umzug Hu100/Kirchencampus, einem verstärkten (jugend-) politischen
353 Engagement, dem Schlossfest Rockenbach, dem Landesmaterial auf dem Bundeslager, den Küchen am LR, dem
354 Programm #aufleben, der Gemeinwohlökonomie (angeteasert), der Kommunikationsstruktur, KIM-Leserumfrage,
355 Mitarbeitendenrabatt, der Geschäftsordnung des LR, dem Christival, und der Terminkoordination des Landes.

356 **Fazit, Ausblick, Dank**

357 **Fazit**

358 2021/2022 konnten einige inhaltliche Projekte und Vorhaben angestoßen und weiter umgesetzt, jedoch kaum
359 abgeschlossen werden.

360 Insgesamt hoffen wir hier die richtige Balance zwischen Leiten und Führen, zwischen Bewahren und Gestalten
361 gefunden zu haben. Viele unsere Ideen mussten nun den aktuellen Begebenheiten angepasst werden, leider hat dies
362 nicht immer funktioniert. Wir blicken gespannt und hoffnungsvoll in das neue Jahr mit neuen Impulsgeber*innen.

363 **Ausblick**

364 Die vielen neuen Inhalte können nun unter neuer Leitung weitergeführt und (sobald es die Situation zulässt) auch in
365 Präsenz umgesetzt und etabliert werden. Erste Schritte sind also die Wiederaufnahme der Präsenzarbeit und die
366 Durchführung der vielen Ideen, die während der Einschränkungen von vielen Seiten gesponnen wurden.

367 **Dank**

368 Durch Corona zeigt sich einmal mehr und nun besonders deutlich, welch unschätzbaren Wert das Engagement
369 jeder einzelnen Person für unseren Landesverband hat. Sei es als Schulungsteamende, Delegierte in andere
370 Gremien, Protokollanten und Kassenswarte, Lager- und Aktionsleitungen, AK- und PG-Mitglieder, und und und. Ihr
371 seid es, die die so wichtige tatsächliche Arbeit an Ort und Stelle leisten und Menschen mit den Ideen der
372 Pfadfinderbewegung begeistern. An euch alle ein großes Dankeschön!

373 Als Landesvorsitzende bedanken wir uns in einem besonderen Maße bei unserer **Landesleitung**, die
374 schwerpunktmäßig ihre Expertise einbringt und einen großen Beitrag zur (Weiter-) Entwicklung unseres Verbandes
375 leistet. Merci auch in diesem Jahr, auf euch konnten wir zählen.

376 Zum Schluss soll hier auch die Geschäftsstelle genannt werden. Ohne die Unterstützung durch von hauptamtlicher
377 Seite und ohne das persönliche Engagement einzelner würde die Pfadfinderarbeit nicht in diesem Maße
378 funktionieren. Deshalb: Ein großes Dankeschön an das Team aus dem Hu100: Mattias, Edith, Birgit, Bianca und Lisa
379 sowie Tobi (politisches und Umweltbildungsprojekt bis 2021) und Marie (Bayern Bergauf und ÖA, bis Juni 2021),
380 Vici (Projekt pfa:digital) und Otto.

381 **Wünsche an die Landesversammlung 2022**

382 Unsere erneute, nun dritte digitale LV stellt uns vor die neuen Herausforderungen des „Online-tagen“. Wir wünschen
383 uns allen ein produktives Beisammensein und viele anregende, sachliche Diskussionen. Das ist nicht nur für die
384 alteingesessenen Delegierten neu. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, dass wir die LV wie immer als eine
385 besondere Veranstaltung des VCP Bayern veranstalten können. Danke deshalb auch an den LVV für die nötige
386 Vorbereitung.

387 Zudem stehen auch in diesem Jahr wieder Wahlen in Ämter und Delegationen an. Wir würden uns sehr freuen,
388 wenn sich wieder viele Interessierte aufstellen lassen. Wenn ihr also selbst Interesse habt oder jemanden kennt, so
389 scheut euch nicht, euch aufstellen zu lassen oder diese Person anzusprechen. Eine Wahl ist auch möglich, wenn
390 man selbst nicht auf der LV ist: Es braucht nur eine kurze Vorstellung (z.B. vorgelesen von Delegierten vor Ort) und
391 eure schriftliche Zustimmung.

392 Gerne beantworten wir jede Frage zu unseren Berichten und auch zu den Inhalten und Vertretungen unserer
393 Bereiche. Sprecht uns einfach auf der LV an. Alternativ erreicht ihr uns unter landesleitung@vcp-bayern.de

394 Zum Schluss wünschen wir uns eine rege Beteiligung aller Delegierten auf der LV. Sie ist das höchste Gremium im
395 Landesverband und eine ideale Möglichkeit Einfluss zu nehmen. Lasst euch nicht vom Digitalen abschrecken, bringt
396 euch ein und lasst eure Meinung konstruktiv hören. Die LV ist das, was ihr aus ihr macht.

397 Zuletzt noch ein großes Dankeschön an euch alle. Während den Einschränkungen unserer Jugendarbeit während
398 „Corona“ hat sich wieder einmal die große Solidarität der Pfadfinder*innen gezeigt. Danke, dass ihr den Kontakt zu
399 euren Stämmen, Kindern, Jugendlichen und den Leiter*innen haltet!

400 Für uns, die Landesführung, geht die Amtszeit planmäßig zu Ende. Wir hatten ein paar schöne Jahre und wünschen
401 dem Verband alles Gute.

402 Die Landesführung im Namen des ganzen Landesrats.

403 **Autor*innen der Berichte:**

404 Landesführung nach Aufgabengebiet

405 Endredaktion und LR-Inhalte: Pascal

1 **Bericht der Landeserwachsenenvertretung**

2 **Landeserwachsenenvertreter:**

3 Hennig Albrecht (Albas), Andreas Zeiser (Cesar), Otto Christ

4 **Aufgaben der Landeserwachsenenvertretung:**

5 Koordinierung der Erwachsenenarbeit auf Landesebene, Kontakt zur Bundesebene

6 **Veranstaltungen seit der letzten Versammlung:**

7 Regelmäßiger Stammtisch über Zoom jeden 3. Dienstag / Donnerstag im Monat

8 **Was waren eure Arbeitsschwerpunkte seit der letzten Landesversammlung?**

- 9
- 10 • Information der Erwachsenen (vor allem an die, die nicht mehr in Stämmen aktiv sind) über Themen und
 - 11 • Inhalte der Landesräte, Neues aus dem Hu 100, die aktuelle Landesaktivitäten, Bundeserwachsenentreffen

12 **Was plant ihr für das kommende Jahr?**

13 Wanderungen / Besichtigungen in unterschiedlichen Ecken Bayerns z.b. am 23.04. im Raum Oberfranken zum 15
14 Tag des Bieres

15 **Was läuft aktuell gut?**

16 Monatliche Zoom – Stammtische

17 **Was läuft nicht so gut?**

18 Wir sind zwar immer zwischen 10 – 15 Teilnehmer, könnten aber mehr sein.

19 **Wünsche an die Landesversammlung/ Hu 100:**

20 Information der Stämme über den aktuellen Versicherungsstatus (Mitglieder, Material, Gruppenräume, PKW's)

21 **Autor*in des Berichts:**

22 Otto Chris

1 Bericht der Lenkungsgruppe Bayern Bergauf

2 Mitglieder Lenkungsgruppe:

3 Pascal Schreier (als LaVo), Mattias Metz (als Geschäftsführer), Maximilian Randelshofer, Mara Wolff, Arne Langer,
4 David McLaren, Gerhard „Goffy“ Kofer

5 Aufgaben der Lenkungsgruppe:

6 Die Landesversammlung 2019 hat beschlossen: "Die Lenkungsgruppe berichtet jedem zweiten Landesrat im Turnus
7 der Arbeitskreise und jeder Landesversammlung." In der Begründung zum Beschluss heißt es: "Durch die
8 Berichtspflicht an den Landesrat und die Landesversammlung, sowie die enge Vernetzung mit dem Landesvorsitz
9 stellt eine Einbindung in den Landesverband sicher und die Grundlage für Absprachen dar." Zur Umsetzung dieser
10 Ziele wird im genannten Zyklus von der Lenkungsgruppe ein Bericht in Textform erstellt, welcher dem Landesrat zur
11 Verfügung gestellt wird. Die Landesversammlung erhält jeweils diejenigen Berichte, welche seit der letzten
12 Landesversammlung erstellt und dem Landesrat zugeleitet wurden.

13 Der Bericht hat die Form einer tabellarischen Übersicht über die im Rahmen von Bayern Bergauf beschlossenen
14 Maßnahmen und deren Umsetzungsstand.

15 Grundaufgabe der Lenkungsgruppe ist die Umsetzung der Pfadfindung, die bei uns „Bayern Bergauf“ heißt. In einem
16 aufwändigen Beteiligungsprozess haben wir viele Baustellen und Probleme, aber auch einiges an Potential bei den
17 Stämmen, den Regionen und auf Landesebene ausgemacht. Dies gilt es nun (bereits im dritten Jahr) anzugehen.
18 „Verbandsentwicklung“ ist ein Thema, das also alle etwas angeht und Vorteile für alle mit sich bringt. Nach eigener
19 aktiver Arbeit sind wir nun in die koordinierende Rolle gewechselt.

20 Personelle Veränderungen:

21 Im Berichtszeitraum haben uns Felix Boas und Carolin Windisch verlassen. Marie legte nach hervorragender Arbeit
22 ihre Honorarstelle nieder.

23 Veranstaltungen seit der letzten Versammlung:

24 Keine konkreten Veranstaltungen i.S.v. Aktionen. Wir waren auf allen Landesräten vertreten und hielten den Kontakt
25 zu den Entscheidungsträgern.

26 Was waren eure Arbeitsschwerpunkte seit der letzten Landesversammlung?

27 Mit dem LR 20-4 wurde eine Neuerung eingeführt: Je um X-2 und X-4 Landesrat stellt die Lenkungsgruppe zwei
28 Maßnahmen bzw. Maßnahmenpakete dem LR als Schwerpunkte vor. Zum LR 20-4 wurden hierzu „Digitalisierung“
29 und „Stammesunterstützung“ ausgewählt und zu LR 21-1 entsprechend vorbereitet. Das Auftakttreffen zur
30 Unterstützung und der Zusammenarbeit mit dem e.V., Baghira, ein Grobkonzept/Aufstellung sowie die PG
31 Digitalisierung sind gefolgt. Zum LR 21-2 wurden für das nächste Halbjahr die beiden Pakete „Positionierungen“ und
32 „Erwartungen“ aufgegriffen werden. Am LR 21-4 folgte der Abschnitt zu den „Gruppenstunden“

33 Es wurden Teasertexte für den Newsletter etc. erstellt

34 Eine Liste mit ersten Themen rund um „wissenschaftliche Arbeiten für die Pfadfindung“ wurde erstellt.

35 Finanzielles: Unsere großen Zuschüsse aus BJR und ELKB sind dieses Jahr ausgelaufen. Pascal und Marie haben
36 ihre Honorararbeit niedergelegt.

37 **Was plant ihr für das kommende Jahr?**

38 Demnächst wird es eine Umfrage für die Stämme geben. In dieser wollen wir die einzelnen Maßnahmen
39 nachschärfen und genauer herausfinden, wie die Situationen vor Ort sind.

40 Außerdem wollen wir stärker in die Öffentlichkeitsarbeit und sichtbarer machen, welche Maßnahmen bereits in
41 Vielzahl umgesetzt wurden und werden.

42 **Was läuft aktuell gut?**

43 Die Rahmung unserer Arbeit ist klar.

44 Zum heutigen Stand wurden rund 45% der Maßnahmen zumindest diskutiert und/oder beschlossen. Damit ist
45 Bayern Bergauf auf einem guten Weg. Die meisten der Maßnahmen wurden durch die Lenkungsgruppe angestoßen
46 und anschließend durch den Landesrat und/oder die Landesführung initiiert. Darüber hinaus wurden Maßnahmen
47 auch ohne den direkten Einfluss von Bayern Bergauf aufgegriffen und teils sogar schon umgesetzt (z.B. Diskussion
48 um eLearning oder die StaFü-Schulung). Hier nahm und nimmt Bayern Bergauf also schon laufende Diskussionen
49 aus dem Landesverband auf. Derzeit läuft der Großteil der Maßnahmen parallel; viele Akteure sind beteiligt:
50 Landesführung, Landesrat, Projektgruppen, Arbeitskreise, Hu100, Einzelpersonen.

51 **Was läuft nicht so gut?**

52 Wir haben noch einige ToDos vor uns, in der Lenkungsgruppe und im Landesverband. Derzeit mangelt es in der

53 In der Phase, in der wir uns gerade befinden (also in der konkreten Umsetzungsphase), besteht das Risiko, dass
54 vieles angestoßen und entweder nur einmalig durchgeführt oder nicht wirklich zum Abschluss gebracht wird. Hier
55 benötigen viele Maßnahmen noch eine kleine „Erinnerung“ oder einen „Schubser“, um sich zu etablieren. So wird
56 derzeit einiges erprobt, jedoch noch nicht so verinnerlicht, dass es als "Maßnahme beendet" bezeichnet werden
57 könnte. Oftmals fehlt es an einem konkreten Beschluss (z.B. aus dem Landesrat) oder an einer Verpflichtung.

58 Maßnahmen, die nur schleppend oder nicht bearbeitet werden, benötigen leider haupt- und/oder ehrenamtliche
59 Personen und weitere Ressourcen, die aktuell nicht vorhanden sind.

60 Diejenigen Maßnahmen, die noch nicht diskutiert wurden, könnten in der zweiten Jahreshälfte 2022 angesprochen
61 werden, je nach aktueller Lage im Verband

62 **Wünsche an die Landesversammlung:**

63 Fazit: Die Maßnahmen kommen in weiten Teilen gut an, die Ideen von Bayern Bergauf sind akzeptiert. In der
64 Vergangenheit haben einige Diskussionen in den Gremien und mit den Stämmen stattgefunden, anhand derer dann
65 die Maßnahmen verbessert wurden. Dieser Austausch ist wichtig und sollte auch zukünftig weiterverfolgt werden
66 (z.B. in Regionsräten, durch Umfragen o.ä.)

67 Wir benötigen euch zur Umsetzung ☺

68 **Autor des Berichts:**

69 Pascal Schreier, auf Basis der regelmäßigen Berichte, in Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe

	zum aktuellen Berichtszeitpunkt	zum letzten Berichtszeitpunkt*
Zahl der beschlossenen Maßnahmen	4	-
Zahl der begonnenen Maßnahmen	20	-
Zahl der beendeten Maßnahmen	8	-
Zahl der noch nicht begonnenen Maßnahmen	39	-

70 **= Dies ist der erste Berichtszeitpunkt. Die Spalte füllt sich also zum nächsten Mal*

1 Bericht der Stiftung VCP in Bayern

2 (Unterstiftung der Evangelischen Stiftung Pfadfinden)

3 Allgemeines

4 Das achte Jahr der Stiftung war wiederum stark geprägt durch die Situation der Pandemie. Viele
5 Landesveranstaltungen - in Präsenz - fielen aus. Gerne wären wir dort zu Besuch gewesen! Auf der
6 Landesversammlung 2021 waren wir digital präsent.

7 Tätigkeit des Beirats

8 Die Mitglieder des Beirats sind:

- 9 • von der Landesversammlung gewählt:
 - 10 ○ Bettina Emer
 - 11 ○ Gerhard Kofer
 - 12 ○ Miriam Kettner
 - 13 ○ Ulrich Taube
- 14 • Vertreter des Rechtsträgers VCP Bayern e.V.:
 - 15 ○ Kevin Schwarzer
- 16 • Vertreter der Landesführung des VCP Bayern:
 - 17 ○ Stefan Stolz

18 Die Zusammenarbeit war durch eine gute Atmosphäre und vom Engagement der Mitglieder geprägt.
19 Die Tätigkeit des Beirats wurde weiterhin bestens unterstützt von der Geschäftsstelle des VCP Bayern, der
20 Geschäftsführer Mattias Metz, nahm an den Sitzungen und Veranstaltungen des Beirats beratend teil. Bianca
21 Kernwein unterstützte uns bei der Buchhaltung, Birgit Böckel bei den Versandarbeiten und Edith Wendler bei der
22 Öffentlichkeitsarbeit.

23 Der Beirat traf sich im Jahr 2021 fünf Mal (drei Mal online/Zoom und zwei Mal in Präsenz).

24 Die schon in 2019 geborenen Ideen von Veranstaltungen, die die Ziele der Stiftung bekanntmachen und
25 weitertragen sollten, wurden zunächst weiter verfolgt, eine Realisierung war aber nicht mehr durch die Pandemie
26 möglich. Ob und wann im Jahr 2022 dies möglich sein wird, kann momentan niemand sagen, wir haben
27 beschlossen die Planungen ruhen zu lassen.

28 Der Kontakt zur Bundesstiftung (Vorstand) wurde mittels Telefon und Mail gepflegt, es findet ein
29 Informationsaustausch statt. Bei der Kuratoriumssitzung (online) der Bundesstiftung Ende November 2021 waren
30 wir durch Bettina Emer vertreten. Der Vorstand der Bundesstiftung erstellt für uns den Jahresabschluss (Bilanz und
31 GuV), legt die Mittel, nach unseren Wünschen an und führt die Überweisungen der geförderten Projekte durch. Dafür
32 danken wir an dieser Stelle sehr!

33 Die weiteren Schwerpunkte der Arbeit sind in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

34 Finanzbericht

35 ***Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.***

36 Aus der vorläufigen Kontoübersicht geht hervor, dass wir 2.434,20 € an Spenden erhalten haben und 2.379,10 € an
37 Zustiftungen. An Förderungen wurden 1.200,- € ausbezahlt. An Kosten entstanden 2.070,84 €. Die hohen Kosten
38 sind deswegen entstanden, weil Prüfungsgebühren für 2018 und 2020 verspätet abgebucht wurden, ebenso die
39 Verwaltungspauschale für die Vorjahre.

40 Die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank hat zur Folge, dass wir praktisch keine Zinsen mehr für das Kapital
41 erhalten. Bei der Anlage der Gelder sind wir auf die Anlagerichtlinien der Evangelischen Kirche von Kurhessen-
42 Waldeck verwiesen, die zuständig für die Bundesstiftung ist, zu der wir rechtlich gehören. Stiftungsgelder dürfen im
43 Wesentlichen nicht spekulativ angelegt werden. Im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten haben wir uns im
44 November für zwei ethisch vertretbare Anlagen (Fonds) entschieden und haben diese erworben. Für eine weitere,
45 bestehende Anlage (Geschäftsbeteiligung) haben wir 150,- € Ertrag erhalten.

46 Nur mit vorhandenen und neuen Spenden zur sofortigen Verwendung konnte das Finanzergebnis und damit eine
47 vertretbare Förderbasis erreicht werden. Im Frühjahr 2021 haben wir alle VCP Mitglieder in Bayern, die älter als 40
48 Jahre sind, mit einem persönlichen Brief angeschrieben. Wir haben uns als wachsende Stiftung in Erinnerung
49 gebracht und um Spenden gebeten.

50 Der Jahresabschluss 2021 schließt mit folgenden Zahlen (2020 in Klammern) ab:

51	• das Stiftungskapital(103.086,09 €)
52	• die Ergebnisrücklage (6.819,95 €)
53	• Bilanzsumme(111.257,88 €)
54	• Stiftungsergebnis (-785,82 €)

55 Für Förderungen stehen insgesamt€ zur Verfügung!

56 **Anträge / Förderungen**

57 Auch im Jahr 2021 konnte auf der Basis des Finanzergebnisses eine neue Förderzusage ausgesprochen werden.
58 Wir konnten folgende Gruppe finanziell unterstützen:

- 59 • VCP Stamm in Dießen, 500,- € für eine Stammesmaterialhütte auf dem Gelände der Kirchengemeinde.

60 Bewilligte Förderungen aus dem Vorjahr wurden ausgezahlt, da alle Unterlagen vollständig vorlagen:

- 61 • VCP Region Fichtelgebirge für digitales Pfingstlager 200,- €
- 62 • VCP Stamm Mering für eine Jurte 500,- €
- 63 • VCP Region Schwaben für die Anschaffungen von Kanus 500,- €

64 **Öffentlichkeitsarbeit**

65 Bei unserer Öffentlichkeitsarbeit haben wir weiter die Strategie verfolgt, einerseits potentielle Kapitalgeber (Stifter
66 und Spender) zu gewinnen und andererseits die Stämme und Pfadfindergruppen in Bayern (Förderempfänger) auf
67 eine mögliche Unterstützung durch die Stiftung aufmerksam zu machen.

68 Exemplarisch dafür hier einige Aktionen:

- 69 • Persönliche Anschreiben an VCP Mitglieder ab 40 Jahren (s. oben)
- 70 • Der Internetauftritt wurde weiterentwickelt
- 71 • Regelmäßige Veröffentlichungen in der Verbandszeitschrift (KIM)
- 72 • Vereinfachte Antragstellung und Verwendungsnachweis durch digitale Formulare
- 73 • Anlässlich des Thinking Days Postkarten an alle Spenderinnen und Spender
- 74 • Online Besuche bei Verbandsgremien
- 75 • Spendenaufrufe anlässlich runder Geburtstage durch persönliche Schreiben

76 **Perspektiven und Planungen**

77 Sofern es die aktuelle Situation zulässt, wollen wir den Bucher Berg anl. des 30-jährigen Jubiläums des
78 Internationalen Lagers, das von 2021 auf 2022 verschoben wurde, besuchen und uns präsentieren. Soweit es in
79 unseren Kräften steht, wollen wir die Stämme und die anderen Gliederungen stärken um aus den aktuellen
80 Schwierigkeiten herauszukommen.

81 Wir hoffen sehr, dass nach Ende der Pandemie wieder bessere Zeiten für die Arbeit der Stiftung einkehren!

82 **Autor des Berichts:**

83 Stiftung VCP in Bayern
84 im Feb. 2022

1 **Bericht Ak Internet**

2 **AK-Sprecher*in:**

3 Andreas "Entchen" Reck

4 **Aufgaben des Arbeitskreises:**

5 Der AK Internet hat das Ziel, eine zeitgemäße Webpräsenz des VCP Bayern sowie die digitale Kommunikation im
6 Verband zu unterstützen und zu ermöglichen.

7 Zu den Angeboten und Aufgaben des AKs zählen ...

- 8 • die technische Betreuung unserer Webseiten (inkl. Unterstützung bei der inhaltlichen Gestaltung).
9 • das Betreiben und die Wartung von Kommunikationssystemen wie E-Mails, Clouds und Verteilerlisten.
10 • Support bei allen Fragen rund um Soft- und Hardware für die Geschäftsstelle.
11 • Unterstützung von Stämmen und Regionen durch Hostingangebote.

12 **Mitglieder und personelle Veränderungen:**

13 Jan "Sebastian" Pschibul, Sebastian Wurm (Smü), Johannes Segitz (jonny), Andreas Reck (Entchen), Edith Wendler,
14 Lena Grümman, Mila & Leeloo

15 **Was waren eure Arbeitsschwerpunkte seit der letzten Landesversammlung?**

- 16 • WLAN Rockenbach
17 • Online-Anmeldung Tipatona;

18 **Was plant ihr für das kommende Jahr?**

- 19 • TYPO3-Upgrade
20 • WLAN Bucher Berg

21 **Was läuft aktuell gut?**

22 Alles

23 **Was läuft nicht so gut?**

24 Openslides

25 Autor*in des Berichts:

26 Andreas "Entchen" Reck



1 Bericht Ak International Camp

2 AK-Sprecher*in:

3 Nina Paukstat

4 Aufgaben des Arbeitskreises:

5 Die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung des International Camp (IC), welches jährlich am Internationalen
6 Pfadfinderinnen- und Pfadfinderzeltplatz Bucher Berg stattfindet. Außerdem die Vertretung des IC in internationalen
7 und nationalen Gremien.

8 Mitglieder und personelle Veränderungen:

9 Mitglieder: Claudia (Clode) Riegger, Eva Bauerreis, Torben Hörl, Patrick Rehle

10 Ab 1. Februar wird der AK von unserer neuen hauptamtlichen Bildungsreferentin Lisa Schefczik unterstützt.

11 Außerdem gibt es neue Interessenten, die dem AK voraussichtlich beitreten möchten.

12 Was waren eure Arbeitsschwerpunkte seit der letzten Landesversammlung?

13 Da wir bis Mai 2021 noch davon ausgegangen sind, dass das IC 2021 stattfinden wird, haben wir uns bis dato
14 natürlich überwiegend um die Vorbereitung des IC und des Jubiläums gekümmert. Nachdem der Landesrat II auf
15 den Rat des AK hin, beschlossen hat, das IC 2021 coronabedingt abzusagen, hat der AK InCa versucht, die
16 Mehrarbeit, die für unsere Hauptamtlichen im Sommer angefallen ist, ein bisschen abzufangen (z.B. durch
17 Platzübergabe/-abnahmen). Außerdem hat sich der AK bemüht, mithilfe Social Media Posts und KiM-Artikeln das
18 IC-Feeling in den Köpfen der Leute aufrecht zu erhalten. An Halloween gab es für alle Mitarbeiter*innen des Bucher
19 Bergs zudem ein kleines Mitarbeiterfest, das vom AK organisiert wurde.

20 Was plant ihr für das kommende Jahr?

21 Vom 25.7. bis 20.8.2022 soll das International Camp nach längerer Corona-Pause endlich wieder stattfinden. Unter
22 dem Motto „30+1“ wollen wir außerdem in diesem Jahr (am 20.8.) unser 30-jähriges Jubiläum nachholen. Damit die
23 Planung für Camp und Fest gelingt, hat der AK bereits alle Termine für 2022 festgelegt. Zunächst konzentrieren wir
24 uns auf unsere Hauptattraktionen am Platz: Die Bogenschießanlage und der Niedrigseilgarten sind aufgrund von
25 Sturmschäden aktuell nicht nutzbar. Gemeinsam mit der Bucher-Berg-Platzgruppe und weiteren Freiwilligen wollen
26 wir diese rechtzeitig zum IC 2022 wieder aufzubauen. Im Mai wird bei mehreren Treffen das Thema Jubiläum
27 nochmal angepackt, damit wir uns im Sommer voll und ganz der Vorbereitung und Durchführung des IC widmen
28 können. Dazu gehört das Einrichten der IC-Büros, des Kiosks und des Staff-Wohnbereichs, die Koordination und
29 Schulung des Staff, sowie die Vorbereitung des Programms. Nach dem IC und Jubiläum treffen wir uns nochmal
30 mit den Camp Chiefs, Programm- und Kioskmanager, um die Saison zu reflektieren. Und nach getaner Arbeit, darf
31 der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen... Auch in diesem Jahr wollen wir wieder im Herbst ein kleines Fest für die
32 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Bucher Bergs geben. 2024 geht dann das Spiel von vorne los!

33 Was läuft aktuell gut?

34 Es hat sich eine Nachfolge und eine Übergangslösung für den AK-Sprecher gefunden: Da Nina ihren Rücktritt
35 angekündigt hat, hat sich Torben bereit erklärt, ab 2023 das Sprecher-Amt zu übernehmen. Da er davor noch



36 Jamboree-technisch stark eingebunden ist, macht Nina noch bis 2023 weiter. Anfallende Aufgaben werden
37 aufgeteilt.

38 **Was läuft nicht so gut?**

39 Aufgrund der Unterbesetzung hatten wir im Winter ein kleines Motivationstief. Einige AK-Treffen wurden teilweise
40 mehrmals verschoben. Wir sind aber aus unserem 'Winterschlaf' wieder erwacht und sehen jetzt positiv auf das
41 Jahr 2022.

42 **Autor*in des Berichts:**

43 Nina Paukstat



1 Bericht Ak Resi

2 AK-Sprecher*in:

3 Carla Singer

4 Aufgaben des Arbeitskreises:

5 Der AK Resi kümmert sich seit 2021 gemeinsam mit allen Pfadfinder*innen im VCP Bayern darum, dass wir
6 gemeinsam noch mehr Spaß haben können. Uns geht es darum, eine offene und sichere Atmosphäre zu schaffen
7 und dafür zu sorgen, dass wir noch besser darin werden, die individuellen Grenzen jedes einzelnen (kleinen oder
8 großen) Menschen zu erkennen und zu respektieren.

9 Im AK Resi werkeln gerade rund 10 Menschen in kleineren Projektgruppen an unseren verschiedenen Baustellen.
10 Bis alles umgesetzt ist, wird es noch einige Zeit dauern. Aber auch hier gilt "Der Weg ist das Ziel". Jede kleine
11 Maßnahme, die wir gemeinsam mit euch umsetzen ist schon ein toller Erfolg!

12 Mitglieder und personelle Veränderungen:

13 *Kernteam:* Carla Singer, Alisa Zimmermann, Eva Bauerreis, Jan Pschibul, Neele Lag (neu dabei – willkommen!),
14 Katharina Englmeier, Lea Spanos, Edith Wendler (Bildungsreferentin)

15 *Verbündete und lose Mitarbeiter*innen:* Cliff Sell, Walter Kotschate, Victoria Huttner, Saskia Rank

16 Was waren eure Arbeitsschwerpunkte seit der letzten Landesversammlung?

17 Aktuell arbeiten wir parallel an einigen Projekten. Dazu gehören die Überarbeitung und Ergänzung von
18 Schulungseinheiten, der Aufbau eines Netzwerkes an Vertrauenspersonen, allgemeine Infos und unsere Projekte
19 „Safe Space“, „Frag Resi“ und AZB-Karte bzw. Bunte Karte.

20 „Frag Resi“ ist ein digitaler Kummer- und Ideenkasten, durch den alle Mitglieder des VCP Bayern in etwa ab der
21 (Jung)Pfadfinder*innenstufe, die Zugang zum Internet haben, eine zusätzliche Möglichkeit haben, sich
22 vertrauensvoll an „Resi“ bzw. die dahinterstehenden Menschen zu wenden. „Frag Resi“ wird voraussichtlich zur LV in
23 eine Testphase starten.

24 Bei uns soll ein Safe Space auf Lagern und größeren Aktionen ein Ort sein, an dem Menschen, die Fragen rund um
25 das Thema Prävention und Sensibilisierung haben, ein offenes Ohr und kompetente Ansprechpartner*innen finden.
26 Dabei ist die Größe und der Umfang dieses Angebotes komplett auf die Größe der Aktion und die Möglichkeiten vor
27 Ort anpassbar Ein genaueres Konzept und ein Materialpaket für Gruppen-, Stammes- und Regionsleitungen ist in
28 Arbeit.

29 Die AZB-Karte und die Bunte Karte sind für die Zielgruppen Leiter*innen und Teilnehmer*innen konzipiert und sollen
30 alle Pfadfinder*innen auf Aktionen begleiten. Inhalte: Altersgerechte Infos zu Rechten und Pflichten,
31 Ansprechpartner*innen, Hinweise, was man tun kann, wenn etwas „komisch“ ist. Aktuell sind diese Karten im
32 Layout.

33 Unsere Schulungseinheiten auf LuF werden kontinuierlich überarbeitet –aktuell gibt es die Einheiten „Prävention“,
34 „Wir machen Kinder stark“ und „Diversity“. Weitere Schulungsangebote sind in Arbeit.



35 **Was plant ihr für das kommende Jahr?**

36 Weitere Umsetzung unserer Projekte / Kooperationen mit anderen AKs – insbesondere AK Schulung / Vernetzung
37 und Qualifizierung der Vertrauenspersonen auf allen Ebenen. Entwicklung von Online-Schulungen (zum
38 Durchklicken) und weiteren Materialien. Einarbeitung der neuen Landesvertrauenspersonen.

39 **Was läuft aktuell gut?**

40 Wir haben das Thema ins Herz geschlossen und freuen uns, es gemeinsam mit allen Pfadfinder*innen im VCP
41 Bayern voranzutreiben. Die Unterstützung durch unsere Designerin Saskia ist toll.

42 **Was läuft nicht so gut?**

43 Verschiedene äußere Umstände wie der Wegfall von Unterstützung und hohe Arbeitsbelastung bei verschiedenen
44 Menschen haben dazu geführt, dass unsere Zeitplanungen bei der Umsetzung von Projekten leider nicht so
45 funktionieren, wie gedacht. Wir machen einfach so weiter, wie es geht.

46 **Wünsche an die Landesversammlung:**

47 Habt keine Angst vor dem Thema Prävention! Wenn ihr Fragen, Wünsche, Sorgen, Probleme habt, dann redet mit
48 uns! ak-resi@vcp-bayern.de

49 **Autor*in des Berichts:**

50 Edith Wendler / Carla Singer

1 Bericht Ak Schulung

2 AK-Sprecher*in:

3 Nina Popp

4 Aufgaben des Arbeitskreises:

- 5 • Selbstverständnis: Wir sind ein Kreis von Fachleuten, die
- 6 • ... [bestehende] Schulungen im VCP Bayern qualitativ durchführt und weiterentwickelt
- 7 • ... Ideen und Impulse [aus dem Verband] auf Machbarkeit und Sinnhaftigkeit prüft
- 8 • ... neue Schulungen konzipiert und durchführt, wenn dafür Kapazitäten vorhanden sind
- 9 • Koordination der Landesschulungen, Frankentreffs, Kurs Süd; Bedarfsschulungen
- 10 • Planung der Schulungen (Zielgruppe, Inhalte, Methoden)
- 11 • Durchführung der Schulungen
- 12 • Weiter-/ Entwicklung von Schulungen
- 13 • Werbung von Teamer*innen und AK-Mitgliedern
- 14 • Teamerunterstützung (Materialien, Erfahrungsaustausch, Feedback)
- 15 • Gestaltung einer Schulungsübersicht
- 16 • Werbung auf Social Media (Homepage mitglieder.vcp-bayern.de/schulungsprogramm, Facebook,
- 17 Instagram, KIM)
- 18 • Teilnahme an Landesräten, Landesversammlung, Regionsversammlungen

19 Mitglieder und personelle Veränderungen:

20 Christian – Chris – Schröppel (FT), Sebastian – Bassi – Weber (LuF), Kirstin – Kikki – Berger (LuF, „alte“ Dackel),
21 Victoria – Vici – Huttner (LuF, MeehrLuFt, Projektstelle Schulung), Stefan Sauer (LuF, Kurs Süd), Lennart Friedrich
22 (LuF), Marie Geuß (LuF), Pascal Schreier (LuF, LaVo), Neele Lang (LuF), Edith Wendler (Bildungsreferentin), Nina
23 Popp (AK Sprecherin)

24 Laura Ammon ist nach vielen Jahren im AK und als Teamerin ausgestiegen. Wir danken Dir für alle Mühen, Ideen
25 und tolle Kurse und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute. Lennart Friedrich war das letzte Jahr im Ausland.
26 Wir freuen uns, wenn er wieder als AK-Mitglied und Teamer aktiv wird. Seit letztem Jahr ist Neele Lang im AK. Sie
27 teamt bei LuFtSchloss Ostern. Wir heißen Dich herzlich Willkommen und freuen uns, dass Du so engagiert mit beim
28 AK Schulung dabei bist. Allen AK-Mitgliedern und Teamer*innen ein herzliches Dankeschön für euer Engagement,
29 eure Kreativität und euer Durchhaltevermögen.

30 Was waren eure Arbeitsschwerpunkte seit der letzten Landesversammlung?

- 31 • Planung und Durchführung zweier Online-LuF-Wochen und eines zugehörigen Präsenzwochenendes
- 32 • Digitalisierung und Durchführung der Schulungen so weit wie möglich
- 33 • Werbung von Teamer*innen und AK-Mitgliedern
- 34 • Teamerunterstützung
- 35 • Umstellung des Schulungsjahresheftes auf einen Übersichts-Flyer
- 36 • Neugestaltung der Schulungsseiten auf der Webseite
- 37 • Umstellung auf Online-Anmeldung für alle Teilnehmenden
- 38 • Gestaltung der Schulungsseiten in der KIM

- 39 • Optimierung der LuF-Kurse
- 40 • Werbung/Reminder zu Schulungen via Social Media
- 41 • Inhaltliche Schulungsposts in Social Media („Leiter*innen-Wissen auf einen Blick“)
- 42 • Entwicklung und Umsetzung eines LuF-Badges

43 **Was plant ihr für das kommende Jahr?**

- 44 • Durchführung und Evaluation von MeehrLuFt
- 45 • LuF-Optimierung und Umsetzung
- 46 • Digitalisierung und Durchführung der Schulungen so weit wie möglich
- 47 • Werbung für Kurse, Teamer*innen und AK-Mitglieder
- 48 • Gestaltung eines Schulungsflyers/-hefts
- 49 • Gestaltung der KIM-Seiten
- 50 • Optimierung der Unterstützungsstrukturen für Teamer*innen

51 **Was läuft aktuell gut?**

- 52 • Zusammenarbeit des AK Schulung – digital und in Präsenz
- 53 • Verbesserte Vernetzung durch die Teilnahme von Teamern aller Kurse bei den AK Treffen
- 54 • Konzeptionsarbeit
- 55 • Erfolgreiche Durchführung des Online-LuF – inklusive Präsenzwochenende
- 56 • Schulungswerbung über Social Media

57 **Was läuft nicht so gut?**

- 58 • Viele Ausfälle der Schulungen – aufgrund von Corona-Regelungen und Teilnehmer*innenmangel
- 59 • Verbindlichkeit bei Anmeldungen zu Schulungen

60 **Autor*in des Berichts:**

61 Nina Popp

1 **Bericht Region Allgäu**

2 **Mitgliederzahl:**

3 71 angemeldete Mitglieder

4 **Anzahl und Aktivität der Stämme:**

5 Ein Stamm mit drei aktiven Sippen und einer aktiven Leiterrunde

6 **Regionsvorsitzende:**

7 Patrick Rehle, Marcus Hofmann, Matteo Diesel

8 **Personelle Veränderungen:**

9 Amtsaufgabe von Paul Hönicka als Regionsvorsitzender, Amtsannahme von Matteo Diesel als Regionsvorsitzender

10 **Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:**

- 11 • Abholung Friedenslicht
- 12 • Teilnahme Aussendegottesdienst des Friedenslichtes in Sonthofen
- 13 • Regionsversammlung 2022

14 **Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?**

15 Mit anfänglichen Schwierigkeiten, allerdings baldige Aufnahme von Online-Sippenstunden und Online-Leiterrunden
16 (1.Halbjahr 2021), nach Möglichkeit Wechsel zu Präsenz-Sippenstunden und Leiterrunden (v.a. 2.Halbjahr 2021).

17 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

- 18 • Pfingstlager mit der Region Frankenjura
- 19 • Regionsaktionen (Regionshütte, Regionsschulungen für die neue Leitergeneration des Stamm Alemannen)

20 **Welche Probleme habt ihr aktuell?**

21 Die behördlichen Auflagen welche die Arbeit erschweren, aber wir lassen uns nicht unterkriegen

22 **Was läuft gut bei euch in der Region?**

23 Die Sippenstunden des Stamm Alemannen laufen zur Zeit sehr gut mit (für unsere Verhältnisse) sehr vielen Kindern.

24 **Wünsche an die Landesversammlung:**

25 Übernahme der Bundesregierung und danach Erleichterung der Corona-Auflagen für die außerschulische
26 Jugendarbeit.

27 **Autor des Berichts:**

28 Patrick Rehle, Regionsvorsitzender VCP Region Allgäu



1 **Bericht Region Donau**

2 **Mitgliederzahl:**

3 Ca. 60

4 **Anzahl und Aktivität der Stämme:**

5 1 (aktive Erwachsene bei Aktionen wie Lager)

6 **Regionsvorsitzend*e:**

7 Maria (Mary) Zirzmeier, Caspar Kotschate

8 **Regionsversammlungsvorsitz:**

9 Nina Dietrich, Dominic Paul

10 **Besondere, herausgehobene Themen und Inhalte:**

11 Anstrengungen durch die neue Pfarrerin Vorort, neuen Wind in die Jugendarbeit zu bringen

12 **Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:**

13 Regionallager, Höhlenübernachtung, Teilnahme einzelner Personen aus der Region an Tipatona

14 **Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?**

15 Es finden derzeit keine Gruppenstunden statt; bei anderen Aktionen wurden die Hygienekonzepte der Aktionsorte
16 (z.B. Buchenberg) genutzt (Beschränkung der Personenanzahl hat sich durch die Regionsgröße gelöst)

17 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

18 Pfingstlager; Teilnahme Bundeslager; Bürgerfest Getränke- / Essensstand; Regionsversammlung wieder gekoppelt
19 an eine Höhlenübernachtung; evtl. Herbstlager

20 **Welche Probleme habt ihr aktuell?**

21 Fehlende Kinder, Fehlende Leiter

22 **Was läuft gut bei euch in der Region?**

23 Kochen

24 **Autor*en des Berichts:**

25 Caspar Kotschate

1 Bericht Region Fichtelgebirge

2 Mitgliederzahl:

3 333

4 Anzahl und Aktivität der Stämme:

5 7 (+1 Aufbaugruppe in Wunsiedel)

6 Regionsvorsitzende:

7 Marie Geuß, Christian Knevelkamp, Victoria Huttner

8 Regionsleitung:

9 Sarah Lindner (Regionsklamotten), Silas Forkel + Nils Aufschläger (Scoutec), Max Schwarz, Dominik Antoni +
10 Phillipp Plein (Pfila), Sarah Schiller (WiWöLa)

11 Personelle Veränderungen:

12 seit der letzten LV keine

13 Besondere, herausgehobene Themen und Inhalte:

14 Die Region unterstützt ihre Stämme bei der Erhaltung der aktiven Arbeit trotz der Corona-Bedingungen. Die
15 Aufrechterhaltung der Basisarbeit für die Kinder und Jugendlichen nimmt hohen Stellenwert in der Region ein. Zudem
16 wird an einem Digitalisierungsprojekt der Region gearbeitet. Dazu gehören derzeit schon digitale Kurzseminare zum
17 Thema „Wie funktioniert eigentlich...?“, bei denen immer ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt steht, welches erklärt
18 wird. Außerdem wird an der Digitalisierung der Kassenführung, der Optimierung der eigenen Cloud und dem Web-
19 und Social Media Auftritt gearbeitet.

20 Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:

- 21 • Mehrere Regionsräte
- 22 • Digitales Pfingstlager (21.05-25.05.2021)
- 23 • Regionssommerlager (30.07-02.08.2021)
- 24 • WiWö-Aktion (02.10.2021)
- 25 • Scoutec (22.10-24.10.2021)
- 26 • Digitale Regionsversammlung (27.11.2021)
- 27 • Mehrere Kurzseminare „Wie funktioniert eigentlich...?“

28 Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?

29 Immer wieder mussten Gruppenstunden ausfallen oder ins digitale verlegt werden. Teilweise fand in der Lockdown-
30 Zeit digitales Programm (v.a. Gruppenstunden) für die Kinder und Jugendlichen statt, teilweise fand kein digitales
31 Ersatzprogramm statt. Ein Großteil der Kinder und (jungen) Jugendlichen ist geblieben, jedoch kämpfen die Stämme
32 mit Leiter*innen-Mangel, da in den Stämmen vereinzelt Personen weggefallen sind über die Corona-Zeit.
33 Insbesondere fehlen eigentlich nachkommende Leiter*innen aus Pfadfinder- und Ranger*Rover-Stufe, denn in dieser
34 Altersgruppe sind Jugendliche gegangen oder konnten keine ersten Leitungserfahrungen sammeln, da kaum
35 Präsenz-Gruppenstunden oder Präsenz-Lager stattgefunden haben. Einige Aktionen konnten im Letzten Sommer und
36 Frühherbst jedoch mit Hygienekonzepten stattfinden und liefen sehr gut. Das steigerte wieder die Motivation auf die

37 Pfadfinderarbeit. Die Auflagen mit 2G usw. wurden aus den Stämmen stark kritisiert, da dadurch Personen
38 ausgeschlossen werden mussten.

39 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

40 Highlight 2022 soll wieder unser Pfingstlager werden. Ein richtiges Pfla, bei dem die ganze Region in Präsenz
41 zusammenkommt und bei denen man gemeinsam am Lagerfeuer, statt nur allein vor dem Computer sitzen kann, ist
42 unser Ziel. Zudem planen wir wieder ein Wochenendlager für die Wichtel-Wölflingsstufe und ein Techniklager für die
43 Jupfi/Pfadi-Stufe. Auch für die Leiter*innen soll wieder ein gemeinsames Regionswochenende stattfinden, um mal
44 wieder gemeinsam zusammenzukommen. Mit einem eigenen Regionsmitarbeiterfest wollen wir uns herzlichst bei
45 allen Stammes- und Regionsmitarbeiter*innen für die Arbeit in den letzten beiden anstrengenden Jahre bedanken

46 **Welche Probleme habt ihr aktuell?**

47 In den Stämmen herrscht (durch die Corona-Situation noch stärker) akuter Leiter*innen-Mangel. Zudem schürt das
48 immer noch unklare Pandemiegeschehen Unsicherheiten, ob Aktionen geplant werden sollen oder nicht bzw. ob sie
49 wieder ausfallen müssen. Daraus entsteht auch ein Mangel in Mitarbeiter*innen v.a. in der Planung von
50 Regionsaktionen

51 **Was läuft gut bei euch in der Region?**

52 Trotz der Pandemie sind die meisten Stämme relativ stabil und weiter motiviert, sobald es wieder geht auch wieder
53 in Präsenzaktionen zu starten. Die Absprachen und die Kommunikation im Regionsvorsitz laufen gut und auch die
54 Einarbeitung von interessierten Personen in die Regionsarbeit läuft momentan relativ gut. So wird regelmäßig
55 zwischen Leitungen der Regionsaktionen und dem Regionsvorsitz kommuniziert und bei Bedarf unterstützt.

56 **Wünsche an die Landesversammlung**

57 Respektvoller Umgang miteinander und von gegenseitigem Respekt geprägte Diskussionen

58 **Autorin des Berichts:**

59 Victoria Huttner



1 **Bericht Region Frankenjura**

2 **Mitgliederzahl:**

3 599

4 **Anzahl und Aktivität der Stämme:**

5 9

6 **Regionsvorsitzend*e:**

7 Leo Schorner und Finn Kolmstädter

8 **Vertrauenspersonen:** Eva Bauerreis, Laurenz Schorner

9 **Kasse:** Felix Blietz

10 **Material:** Max Horsch und Katrin Pinl-Horsch

11 **Personelle Veränderungen:**

12 Finn Kolmstädter (Regionsvorsitz), Felix Blietz (Kasse) & Laurenz Schorner (Vertrauensperson)

13 **Besondere, herausgehobene Themen und Inhalte:**

14 Regionslogo überarbeiten, Website erneuern

15 **Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:**

- 16 ● 21.03.: Frühjahresbossetreff (Planung für 2022)
- 17 ● 24.07.: Regionsgrillen in Pegnitz
- 18 ● 25.09.: WiWö Aktion in der Liasgrube
- 19 ● 16.10.: Platzaktion Gräfenberger Hüll
- 20 ● 27.11.: Regionsrat (Nachbesprechung Bossetreff, Ak Resi, Corona Maßnahmen)
- 21 ● 23.01.: Regionsversammlung

22 Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?

23 Den Regeln entsprechend Präsenzgruppenstunden, vereinzelt online.

24 Aktionen müssen vorgabenbedingt immer wieder ausfallen.

25 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

26 Weggla, Stufenwochenende, Geländespiel XXL, Pfingstlager, WiWö-Wochenende, Ranger/Rover-aktion

27 **Welche Probleme habt ihr aktuell?**

28 Kommunikation in der Region (wird stetig besser)

29 **Was läuft gut bei euch in der Region?**

30 Motivation bei neuen Mitarbeitenden

31 **Autor*en des Berichts:**

32 Finn Kolmstädter

1 Bericht Region Isar

2 Mitgliederzahl:

3 740

4 Anzahl und Aktivität der Stämme:

5 Aktuell 16 Stämme und eine Siedlung, davon ein Stamm offiziell ruhend und zwei Stämme ohne aktive
6 Gruppenarbeit

7 Regionsvorsitzend*e:

8 Patrick Ott (Seit 2016), Sebastian Königer (Seit 2021), Daniel Zoppelt (Seit 2021)

9 Regionsleitung:

10 Maximilian Randelshofer (Seit 2016), Stefan Sauer (Seit 2016), Christoph Schierlinger (Kassier, Seit 2016), Simon
11 Wiendl (Kassier, Seit 2021)

12 Personelle Veränderungen:

13 Neuwahl von Sebastian Königer und Daniel Zoppelt in das Amt des Regionsvorsitz, Neuwahl von Simon Wiendl zum
14 Regionskassier, Benedikt Schramm, Jakub Gaska und Lea Spanos wurde als Vertrauenspersonen auf der
15 Regionsversammlung gewählt

16 Besondere, herausgehobene Themen und Inhalte:

- 17
- 18 • Amtsübergabe an neu gewählte Regionsvorsitzende und neu gewählten Regionskassier
 - 19 • Fertigstellung des Sippenstundenpools (Inhalt steht, Layout fehlt aktuell leider noch)
 - 20 • Unterstützung der Stämme bei den Corona und hoffentlich bald „nach“ Corona-Herausforderungen
 - 21 • Stammesneugründung in der Region (Grafing: Bereits gegründet aber ordentliche Startschwierigkeiten aufgrund von Corona, Eichenau: in Gründung, Dekanat Weilheim: Gespräche laufen)

22 Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:

- 23
- 24 • Pfingstaktion mit ca. 100 Teilnehmenden (dezentral + gemeinsamer Onlineabschluss)
 - 25 • Isar goes Konstanz mit ca. 10 Personen
 - 26 • Wichtel- und Wolfingstreffen („normal“ mit ca. 70 Teilnehmenden)
 - 27 • Fünf Regionsräte und eine Regionsversammlung (alle Online)
 - 28 • Komm Her, Lauf mit ca. 50 Teilnehmende
 - Ausgefallen: Mampfen u. Klampfen

29 Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?

30 Sehr unterschiedlich, teilweise ist die Arbeit komplett zum Erliegen gekommen und hat enorme
31 Anlaufschwierigkeiten nun nach der Pandemie, an anderen Orten hingegen ist durchgehend gute Arbeit passiert und
32 es wurden Großfahrten, Stammeslager und Co durchgeführt. Grundsätzlich war aber vielerorts besonders das
33 Problem, dass gerade Angebote für die Kinderstufe schwierig zu realisieren waren bzw. Online Angebot oft schlecht

34 angenommen wurden. Grundsätzlich soll über eine Regelmäßigen Austausch auf der Regionsebene aufgezeigt
35 werden was möglich ist und Erfahrungsaustausch betrieben werden, sodass die Arbeit baldmöglichst wieder
36 flächendeckend eine hohe und konstante Qualität erreichen kann.

37 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

38 Isar goes Weimar, Komm Herr, Lauf mit (offen auch für andere Regionen!!), Pfingstlager (das letzte von div.
39 Regionsleitungsmitglieder in der Leitung entsprechend wollen wir nochmal Vollgas geben), Mampfen und Klampfen,
40 Wichtel- und Wölflingstreffen, besonders steht aktuell nicht an aber mal schauen was das Jahr noch bringt wir
41 wollen wieder Pfadfinden!

42 **Welche Probleme habt ihr aktuell?**

43 Stammesneugründungen können teilweise nicht richtig anfangen, teilweise sind manche Bestandsstämme
44 eingeschlafen und bereits Vorhandene Leiterproblematiken haben sich verstärkt.

45 **Was läuft gut bei euch in der Region?**

46 Nachfolger sind gefunden! Es gibt derzeit viel Interesse an der Regionsarbeit und Veranstaltungen werden gut
47 angenommen (20 Plätze bei Isar goes Weimar waren in 4h ausgebucht)

48 **Wünsche an die Landesversammlung**

49 Faire Diskussionen, bei denen auch gerne mal Hart diskutiert werden darf, aber am Schluss alle Meinungen
50 akzeptiert werden und eben niemand, der für die Meinung seiner Region eintritt, beleidigt oder verspottet wird.

51 **Autor*en des Berichts:**

52 Patrick Ott (Regionsvorsitzender)

1 **Bericht Region Mainfranken**

2 **Mitgliederzahl:**

3 104

4 **Anzahl und Aktivität der Stämme:**

5 7 aktive Stämme

6 **Regionsvorsitzend*e:**

7 Enrico Münch, Isabel Schubert und Timo Wozasek

8 **Personelle Veränderungen:**

9 neue Vertrauenspersonen: Lena Kress und Mario Münch

10 **Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:**

11 drei Regionsräte (online), Regionsversammlung (online)

12 **Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?**

- 13
- falls möglich die Sippentreffen online abgehalten, häufig im zwei Wochen Turnus wegen fehlender Ideen zur Gestaltung
- 14
- seit Anfang September finden alle Gruppenstunden wieder wöchentlich in Präsenz statt
- 15
- Aktionen wurden fast alle abgesagt, es sind leider auch Meuten über die Pandemie verloren gegangen
- 16

17 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

- 18
- nach zwei Jahren ohne Pfingstlager in Präsenz ist es Ende Juni endlich wieder soweit :)
- 19
- sonst das Übliche: drei Regionsräte, Mitarbeiterwochenende und verschiedene Stufenaktionen

20 **Autor des Berichts:**

21 Timo Wozasek

1 Bericht Region Mitte

2 Mitgliederzahl der Region:

3 517

4 Anzahl der Stämme:

5 16

6 Laut Liste hat die Region Mitte derzeit 517 Mitglieder (Stand 2021). Diese gliedern sich in 10 aktive Stämme
7 (Altmühl, Astrid Lindgren, Eckersmühlen, Emmy Noether, Geusen, Impessa, MTA, Taize, St.Lorenz, St. Wolfgang)
8 und 6 ruhend Stämme. Jeder aktive Stamm hat momentan mindestens eine aktive Sippe und/oder Meute.

9 Regionsvorsitzende:

- 10
- Johanna Nerreter (Stamm St. Wolfgang, Röthenbach b. St. Wolfgang)
 - 11 • Thomas Wagner „Schaumi“ (Stamm Astrid Lindgren, Schwabach)

12 Veränderungen seit der letzten Landesversammlung (personell):

13 Nora Schneider ist von ihrem Amt als Regionsvorsitzenden zurückgetreten und Johanna Nerreter wurde als
14 Regionsvorsitzende auf ein Jahr wiedergewählt.

15 Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:

16 Stattgefundene Aktionen:

- 17
- Fünf Regionsräte sowohl digital als auch in Präsenz
 - 18 • Pfingstaktion – digital
 - 19 • Jungpfadfinderaktion - Mr.X
 - 20 • Wölfingsaktion – präsent in Kleingruppen
 - 21 • Mitarbeiterwochenende Mit-Mischen – digital
 - 22 • Regionsversammlung – digital

23 Aufgrund der Corona Pandemie konnten folgende Aktionen nicht stattfinden:

- 24
- Regions-Völkerballturnier

25 Besondere, herausgehobene Themen und Inhalte:

26 In diesem Jahr gab es trotz Corona viele Aktionen und begeisterte Mitarbeiter, die diese geplant haben. Außerdem
27 haben wir als Region weiterhin einen Regionszuschuss für stattgefundenen Aktionen während der Corona Pandemie.
28 Um einen Anreiz für unsere Sippen-/Meutenleiter*innen zu schaffen, pfadfindertypische Tagesaktionen mit
29 Mehraufwand stattfinden zu lassen. Auch wird Malte Balles seit der Regionsversammlung in die Tätigkeiten des
30 Regionsvorsitz eingearbeitet und wird ab 2023 das Amt des Regionsvorsitz übernehmen.

31 Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere in den Gruppenstunden um:

32 Die meisten Stämme gingen hervorragend mit der Situation um. Es wurden einzigartige Ideen für Online
33 Gruppenstunden geplant, wie Gruppenstunden im Schuhkarton. Auch Corona konforme Lager und Fahrten wurden



34 veranstaltet, sodass sogar ganze Stämme zusammen ein Sommerlager verbringen konnten. Jeder Stamm im
35 Einzelnen ist sehr vorsichtig und gleichzeitig sehr mutig mit der Situation umgegangen.

36 **Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?**

37 Für das Jahr 2021 planen wir mehrere Aktionen. Einen Spiel- und Spaßtag für alle Stufen so wie unser alljährliches
38 Wöflingswochenende und Mr.X-Aktion für Jungpfadfinder. Außerdem wird ein Krimdiner als Ranger/Rover-Aktion
39 geplant.

40 **Welche Probleme habt ihr aktuell?**

41 Das immer bestehende Problem ist der Leiter*innen Mangel, denn meist gibt es lange Wartelisten von Kindern, aber
42 leider keine Sippen-/Meutenleiter*innen.

43 Noch dazu kommt, dass wir zwei neue gegründete Stämme in der Region haben, welche sehr jung sind und es
44 Ihnen insbesondere an älteren Stammesmitgliedern fehlt.

45 Darüber hinaus gibt es mehrere ruhende bzw. inaktive Stämme mit Handlungsbedarf

46 **Was läuft gut bei euch in der Region?**

47 Die engagierten Mitarbeiter*innen in der Region, welche sich verstärkt in die Regionsarbeit miteinbringen, ist sehr
48 erfreulich. Daraus folgt auch ein Allgemein größeres Interesse an der Region. Außerdem zeigt sich, dass einige
49 Stämme der Region, das Angebot des Lands sehr gut annehmen und positiv davon berichten.

50 **Autor des Berichts:**

51 Thomas Wagner

1 Bericht Region Schwaben

2 Mitgliederzahl:

3 119

4 Anzahl und Aktivität der Stämme:

5 4, davon 3 Aktiv und ein Stamm wird aktuell neu gegründet.

6 Regionsvorsitzend*e:

7 Stefan Stolz, Otto Philipp Christ und Jan Berg

8 **Regionsleitung:** Karoline Held (Kassier), Christian Weich (Kassier)

9 Personelle Veränderungen:

10 Neuwahl Zur Vertrauensperson: Neele Lang.

11 Besondere, herausgehobene Themen und Inhalte:

12 Gründung des Stammes Biberach in der Region.

13 Veranstaltungen seit der letzten Landesversammlung:

- 14
- 15 • Die Region Schwaben nahm als Küche am RR Lager Tipatona Teil
 - 16 • Mehrere Digitale Regionsräte
 - 17 • Digitale Regionsversammlung 2022 im Januar
 - 18 • Wie gingen die Stämme vor Ort mit der Pandemie, insbesondere mit Gruppenstunden und Aktionen um?
 - 19 • Die Stämme in der Region haben es geschafft auch während dieser Zeit, im Rahmen des Möglichen, ein
 - 20 Programm zu bieten. Neben den Online-Gruppenstunden fanden z.B. auch kleinere Stammeslager und
 - 21 Aktionen im Sommer statt.

21 Ausblick auf das kommende Jahr. Was plant ihr (besonderes)?

22 Wir haben vor unser, für 2020 geplantes, Pfingstlager und die Waldweihnacht durchzuführen. Die Stämme haben

23 vor am Bundeslager teilzunehmen.

24 Welche Probleme habt ihr aktuell?

25 Durch Corona sind die viele Dinge auf Stammes- und Regionsebene ausgefallen. Dadurch ist die Stimmung etwas

26 gedämpft, ...

27 Was läuft gut bei euch in der Region?

28 Es wird in den Stämmen daran gearbeitet den Kontakt zu den Mitgliedern nicht zu verlieren, z.B. durch Online-

29 Gruppenstunden.

30 Autor*en des Berichts:

31 Stefan Stolz, Otto Philipp Christ und Jan Berg

1 Anträge

2 Zusammensetzung des Landesrates

3 Anmerkung: Hinzufügungen in Texthervorhebungsfarbe **Gelb** und Streichungen ~~durchgestrichen~~

4 Antragsteller:

5 Region Isar

6 Antragstext:

7 *Die Landesversammlung möge beschließen, die Landesordnung die Landesordnung im Punkt:*

8 3.4.5.4.1 Zusammensetzung des Landesrats

9 Der Landesrat setzt sich aus dem Landesvorsitz, den Regionsvorsitzenden, dem*der
10 Landeserwachsenensprecher*in, eine*r Vertreter*in des Rechtsträgers VCP Bayern e.V. und des
11 Landesversammlungsvorstands zusammen. Fachkräfte der Landesgeschäftsstelle, die Mitglieder der
12 Landesleitung, AK-Sprecher, Beauftragte und PG-Sprecher können beratend teilnehmen

13 *Wie folgt so ändern:*

14 Der Landesrat setzt sich aus dem Landesvorsitz, **den Regionsvertreter*innen (Bis zu drei Personen pro Region,**
15 **Regionsvorsitzende und/oder durch den Regionsrat gewählte Vereter*innen),** dem*der
16 Landeserwachsenensprecher*in, eine*r Vertreter*in des Rechtsträgers VCP Bayern e.V. und des
17 Landesversammlungsvorstands zusammen. Fachkräfte der Landesgeschäftsstelle, die Mitglieder der
18 Landesleitung, AK-Sprecher, Beauftragte und PG-Sprecher können beratend teilnehmen

19 Begründung:

20 Bisher ist es leider nur für Regionsvorsitzende möglich, Mitglied des Landesrates zu sein.

21 Nun fragen sich sicherlich einige, warum dies überhaupt notwendig ist, dies zu ändern. Das hat zwei Gründe. Zum
22 einen gibt es bisher keine offizielle Vakanz Regelung, bedeutet wenn eine Region keinen Vorsitzenden hat, ist es
23 möglich, Ihr den Zugang zum Landesrat zu verwehren. Außerdem gab es in der Vergangenheit immer wieder
24 Diskussionen, ob bzw. unter welchen Bedingungen eine Region einen Gast mit zum Landesrat bringen darf. Damit
25 es keine absolute Überrepräsentation gibt, ist die Anzahl der Vertreter je Region auf drei Personen gedeckelt
26 (ähnlich wie beim Bundesrat, da sind es zwei je Land.)

27 **Benötigte Mehrheit: 2/3-Mehrheit**

28 Regionsversammlung Region Isar

29 München, 20.11.2021

1 **Stimmrecht auf dem Landesrat**

2 Anmerkung: Streichungen ~~durchgestrichen~~

3 **Antragsteller:**

4 Region Isar

5 **Antragstext:**

6 *Die Landesversammlung möge beschließen, die Landesordnung im Punkt:*

7 3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

8 Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz; sowie ein Vertreter der
9 Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei
10 Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer
11 Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass
12 Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende – sofern sie nicht Landesvorsitzende
13 sind – nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der
14 aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

15 *Wie folgt zu ändern:*

16 Im Landesrat hat jede Region, ~~vertreten durch den Regionsvorsitz~~, sowie ein Vertreter der
17 Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei
18 Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer
19 Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass
20 Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende – sofern sie nicht Landesvorsitzende
21 sind – nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der
22 aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

23 **Begründung:**

24 Im Falle einer Vakanz ist es derzeit so, dass zwar ein Regionsvertreter am Landesrat teilnehmen darf, aber als nicht
25 Stimmberechtigtes Mitglied die Meinung der Region in Abstimmungen nicht mit Vertreten darf. Zusätzlich gibt es
26 verschiedene Arbeitsformen (z.B. Personaldebatten) bei denen nur Mitglieder mit Stimmrecht teilnehmen dürfen.

27 **Benötigte Mehrheit: 2/3-Mehrheit**

28 Regionsversammlung Region Isar

29 München, 20.11.202

1 **Beschlussfähigkeit auf dem Landesrat**

2 Anmerkung: Hinzufügungen in Texthervorhebungsfarbe **Gelb** und Streichungen ~~durchgestrichen~~

3 **Antragsteller:**

4 Landesrat

5 **Antragstext:**

6 *Die Landesversammlung möge beschließen, die Landesordnung im Punkt:*

7 3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

8 Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz; sowie ein Vertreter der
9 Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei
10 Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer
11 Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass
12 Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende – sofern sie nicht Landesvorsitzende
13 sind – nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der
14 aktiven Regionen (aufgerundet) anwesend ist.

15 *Wie folgt zu ändern:*

16 3.4.5.4.4 Stimmrecht im Landesrat, Beschlussfähigkeit

17 Im Landesrat hat jede Region, vertreten durch den Regionsvorsitz, sowie ein Vertreter der
18 Landeserwachsenenleitung je eine Stimme. Auf den Landesvorsitz entfallen in seiner Gesamtheit bis zu drei
19 Stimmen, wobei jeder Landesvorsitzende nur eine Stimme wahrnehmen kann. Sollte eine Person aufgrund einer
20 Ämterdoppelung mehrfach stimmberechtigt sein, darf sie nur eine Stimme ausüben. Dabei gilt, dass
21 Landesvorsitzende nur Landesvorsitzendenstimmen und Regionsvorsitzende – sofern sie nicht Landesvorsitzende
22 sind – nur Regionsstimmen wahrnehmen dürfen. Der Landesrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der
23 **Stimmberechtigten der aktiven Regionen (aufgerundet abgerundet) anwesend ist, wobei die Regionen nicht**
24 **berücksichtigt werden, die an dem aktuellen Landesrat nicht stimmberechtigt teilnehmen und an den vergangenen**
25 **zwei Landesräten ebenfalls nicht stimmberechtigt teilgenommen haben.**

26 **Begründung:**

27 Es verhindert wichtige Arbeit im Landesrat, wenn Stimmberechtigte der Regionen nicht anwesend sind und darunter
28 die Beschlussfähigkeit leidet.

29 Die Regelung der Regionsräte (ruhende, nicht mitzählende Stimme ab dem dritten Regionsrat mit Abwesenheit)
30 wird mit dieser Änderung auch auf den Landesrat angewandt. Sobald Stimmberechtigte wieder den Landesrat
31 besuchen, wird ihre Stimme direkt wieder berücksichtigt.

32 **Benötigte Mehrheit: 2/3 Mehrheit**

33 Landesrat

34 Rockenbach, 14.11.2021

1 **Durchführung eines Landeslagers 2024**

2 **Antragsteller:**

3 Landesrat

4 **Antragstext**

5 *Die Landesversammlung möge beschließen:*

6 Das nächste Landeslager des VCP Bayern findet turnusgemäß im Jahr 2024 statt. Der Landesrat wird beauftragt
7 zeitnah einen geeigneten Lagerplatz zu finden.

8 **Begründung:**

9 Mit dem Jahr 2024 wird der Vierjahresturnus der bisherigen bayerischen Landeslager (gegenversetzt zu den
10 Bundeslagern) beibehalten.

11 **Benötigte Mehrheit: einfache Mehrheit**

12 Landesrat

13 Breitenbrunn, 25.09.2021